

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

Grenzland Nachrichten



Nr. 48 / 69. Jahrgang / Donnerstag, 01. Dezember 2022

Kaufpreis: 2 Euro

Produkt des Monats
Neurexan®

Neurexan®
25%
nur 18,98
Anwendungsempfehlung: Sie leidet von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schlafstörungen u. nervöse Unruhezustände, Headache, bei anhaltenden, unklaren o. wiederkehrenden Beschwerden sollte von Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die einer ärztlichen Abklärung bedürfen. Enthalt: Lactose, 1 Tablette = 0,075 g. 100 Tabletten. Statt 25,92

GLOCKEN APOTHEKE
NETTE APOTHEKE
www.glocken-apotheke.de

Heute mit Ihrer

rtv Wissen. was statt.
So kommt Sie in Weihnachtsstimmung.
Weihnachten. Wünsche. Wohl.
Geschenke. Freude. Freude.
Musik für die Welt
Große Sonderausgabe zu Weihnachten.
ANNALETT LOUSETAL/ARTE

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

Grenzland Nachrichten

MEDIENBERATERINNEN
Nadja Susko
Nicole Silin
Julia Winter
Maria Xanthopoulou

Fon 02241 260-112
Fax 02241 260-139
service@rautenberg.media

Rufen Sie mich an
und vereinbaren Sie
einen Termin mit mir.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
DRUCK Satz.DruckImage.
WEB 24/7 online.
FILM Perfekter Drehmoment.



141. Stiftungsfest des Löschzugs Hinsbeck



Nettetal-Hinsbeck (red). Nach zwei Jahren Pause konnte in diesem Jahr wieder das Stiftungsfest des Hinsbecker Löschzugs stattfinden. Der Tag begann mit einer Messe in St. Peter in Hinsbeck. Anschließend zog der Löschzug feierlich mit musikalischer Unterhaltung des Bundesschützen-Spielmannzuges „Frisch Auf Hinsbeck“ durchs Dorf zum Restaurant Forsthaus. Hier fand die Festversammlung und das gemeinsame Mittagessen statt. Ortsvorsteher Heinrich Ophoves dankte dem Löschzug für die verrichtete Arbeit und Wehrführer Leo Thoenissen sprach über die zunehmenden Herausforderungen, denen sich die Feuerwehr stellen muss. Traditionell wurden auch

Ehrungen vorgenommen, eine Besonderheit dieses Jahr war es, dass auch Beförderungen durchgeführt wurden. Folgende Kameraden wurden für ihren langjährigen Mitgliedschaft geehrt: Simon Berten - 10 Jahre Stefan Oo Myint - 25 Jahre Marco Kluskens - 25 Jahre Thomas Harmes - 25 Jahre Heinz Wackertapp - 60 Jahre

Heinz Jennen - für besondere Verdienste Ehrenzeichen der Freiwilligen Feuerwehr Nettetal in Gold
Befördert wurden: Lea Berten zur Brandmeisterin Florian Berten zum Unterbrandmeister Nikolai Hermans zum Feuerwehrmann

Löschzugführer Thomas Edelmann blickte in seiner Rede auf drei einsatzreiche Jahre zurück. Er bedankte sich für die fortwährende gute Zusammenarbeit und betonte die positive Entwicklung des Löschzugs. Nach der Begleitung des St. Martinszuges ließ man den Tag am Abend gemütlich im Gerätehaus ausklingen.

Großes Musical zum Jahreswechsel

Auch am Theater in Krefeld wird viel geboten

Von Jürgen Karsten

Grenzland. In der letzten Woche hatten wir über das abwechslungsreiche Programm des Theaters Krefeld-Mönchengladbach am Standort Mönchengladbach berichtet. Aber auch in Krefeld bietet das Gemeinschaftstheater des Niederrheins zum Jahresende ganz viel tolle Kultur: Oper, Ballett, Musical oder Konzert: das Herz des Theateranhängers kann hoch schlagen. Die Auswahl dürfte allerdings nicht ganz leicht sein.

Die beiden Weihnachtsspecials „Musical meets X-mas“ und „Weihnachten aus aller Welt“ am 14. und 15. bzw. am 17. Dezember bieten eine nahezu perfekte Einstimmung auf die Feiertage. Solistinnen und

Solisten des Musiktheaterensembles und des Opernstudios Niederrhein präsentieren dann traumhafte Musicalmelodien und wundervolle bekannte und unbekanntere Weihnachtslieder.

Wer das Jahr mit einem schönen Theaterabend ausklingen lassen möchte, kann sich die turbulenten Musical-Comedy „Liebe, Mord und Adelsgeschichten“ von Robert L. Freedman und Steven Lutvak ansehen. Die Inszenierung ist gespickt mit witzigen Dialogen, skurrilen Typen, wunderbaren Melodien und rasanten Rollenwechseln, alles erzählt mit dem für die Briten so typischen schwarzen Humor. Die Silvestervorstellung in Krefeld beginnt bereits um 18 Uhr, so dass im



Zu Silvester: Musical-Comedy für ganz viel Spaß am Jahresende

Anschluss noch genügend Zeit übrig bleibt, um das neue Jahr zu begrüßen. Das Café Paris ist am 31. Dezember vor der Vorstellung und im Anschluss bis etwa 23 Uhr geöffnet.

Und so sieht das Programm zu Weihnachten, Silvester und Neujahr in Krefeld aus: Mittwoch, 14. Dezember, und Donnerstag, 15. Dezember, jeweils 19.30 Uhr

„Musical meets X-mas“ Ein Weihnachtsspecial mit stimmungsvollen Musicalmelodien

Theater Krefeld, Glasoyer Samstag, 17. Dezember, 19.30 Uhr

„Weihnachten aus aller Welt“ Internationale Lieder und Geschichten rund um Weihnachten

Theater Krefeld, Große Bühne

Sonntag, 18. Dezember, und Montag, 26. Dezember, 11 Uhr

„Peter und der Wolf“ Uraufführung, Ballett von Robert North mit Musik von Sergej Prokofjew

Theater Krefeld, Große Bühne

Sonntag, 18. Dezember, und Freitag, 30. Dezember, 19.30 Uhr

„Die Physiker“ Komödie von Friedrich Dürrenmatt

Theater Krefeld, Große Bühne

Montag, 19. Dezember, und Dienstag, 27. Dezember, 20 Uhr

„Der Fall D'ARC“ Uraufführung, Von Philipp Sommer und Maja Delinic

Fabrik Heeder, Studiobühne I

Montag, 19. Dezember, und Dienstag, 27. Dezember, 20 Uhr

„Frauengold“

Uraufführung, Ein Abend mit Musik, TV-Quizshow und Werbepause, Liebesratgeber und Phrasenschwein

Theater Krefeld, Glasoyer Dienstag, 20. Dezember, 19.30 Uhr

„Die Perlenfischer“

Oper von Georges Bizet Konzertante Aufführung Theater Krefeld, Große Bühne

Mittwoch, 21. Dezember, 19.30 Uhr

„Der Sturm / Ein Sommernachtstraum“

Ballettabend von Robert North nach William Shakespeare

Theater Krefeld, Große Bühne

Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr

„Tschick“

Von Wolfgang Herrndorf, Bühnenfassung: Robert Koall

Fabrik Heeder, Studiobühne I

Freitag, 23. Dezember, 19.30 Uhr

„Rusalka“

Oper von Antonin Dvorak

Theater Krefeld, Große Bühne

Samstag, 31. Dezember, 18 Uhr

„Liebe, Mord und Adelspflichten“

Musical-Comedy von

engen Vernetzung. Die Leiterin des Kreisgesundheitsamtes des Kreises Viersen, Dr. Barbara Nieters, unterstrich bei der Zusammenkunft in Viersen, dass die nahen Kontakte zu den Kolleginnen und Kollegen in der Niederrhein-Region und in der Nachbarschaftsprovinz der Niederlande im Rahmen der Pandemiebewältigung sehr stark geholfen hätten.

Es bestünden, betonte die Ärztin, bereits ganz konkrete Ideen für die weitere enge Zusammenarbeit. So ist bereits ein gemeinsames Projekt für das kommende Jahr angeplant: Im Jahre 2023 soll eine umfassend angelegte grenzüberschreitende Jugendgesundheitsbefragung durchgeführt werden, die bereits fest vereinbart wurde. Sie trägt den Titel „Youth Euregional Scan 2023“ (YES 2023).



Das Ballett von Robert North hat viel Qualität

Euregio-Projekt läuft aus

Gesundheitsämter vereinbaren weitere Kooperation über die Landesgrenzen hinaus

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Im Sommer 2020 startete das Projekt „Sustainable Healthy Euregio Rhein-Maas-Nord“ (SHE), mit dem die grenznahen Gesundheitsämter des Euregio-Gebietes zusammengebracht und vernetzt wurden. Zugleich wurde mit diesem Projekt der Austausch in den Bereichen Infektionsschutz, Flüchtlinge und Migration sowie Kinder und Jugendgesundheit und Klima und Gesundheit vorangetrieben.

Nicht zuletzt die Corona-Epidemie hatte wieder gezeigt, dass Gesundheitsrisiken, Krisen und Notfälle nicht vor den jeweiligen Landesgrenzen Halt machen. Klar ist auch, dass zukünftig noch weitere gesundheitliche Herausforderungen auf die Grenzregionen in Deutschland und

den Niederlanden zukommen werden. Deshalb ist eine eng vernetzte Kooperation im Bereich des Öffentlichen Gesundheitsdienstes über die Landesgrenzen hinaus zwischen den beiden Ländern nicht nur sinnvoll, sondern unverzichtbar.

Da das Euregio-Projekt „Sustainable Healthy Euregio Rhein-Maas-Nord“ im Dezember dieses Jahres enden wird, musste eine Vereinbarung getroffen werden, wie die Zusammenarbeit über die Grenzen hinaus weitergehen könnte.

Dazu trafen sich Mitte November im Forum des Kreishauses in der Kreisstadt Viersen die Führungskräfte der Gesundheitsämter des niederländischen GGD Zuid-Limburg und GGD Noord-Limburg sowie auf deutscher Seite der Städte Düsseldorf und Krefeld



Führungskräfte des Gesundheitswesens: Grenzüberschreitendes Treffen in Viersen

sowie der Kreise Neuss und Viersen.

Sie diskutierten die möglichen Themen und Projekte künftiger Zusam-

menarbeit und besiegelten schriftlich durch einen Mitgliedsbeitritt zu der Stiftung euPrevent den Wunsch zu einer künftigen

Robert L. Freedman und Steven Lutvak

Theater Krefeld, Große Bühne

Sonntag, 1. Januar 2023, 11 Uhr

„Neujahrskonzert“ Mit den Niederrheinischen Sinfonikern und dem ukrainischen Trio Contemp Theater Krefeld, Große Bühne

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 08. Dezember 2022
Annahmeschluss ist am:
05.12.2022 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM
GRENZLAND-NACHRICHTEN

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktionelle Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
. Politik
UBW Christian Wolters
Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath
Andreas Sonntag
Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal
Vera Thelen
Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal
Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.
Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien
Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine gesetzliche Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadensersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befreit, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou
Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG grenzland-nachrichten.de/e-paper
unserort.de/nettetal

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsaufnahmen mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media. Mehr unter: rautenberg.media

ZEITUNG

DRUCK

WEB

FILM



Feuerwehr hilft

30. Rumänienhilfe der Feuerwehr

Grenzland (fjc). „Ihre Feuerwehr hilft- komm, hilf mit!“- mit diesem Aufruf an die Bevölkerung bitten die Freiwilligen Feuerwehren in den Kreisen Viersen und Kleve sowie der Stadt Krefeld alle Bürgerinnen und Bürger, sich an der diesjährigen Lebensmittelsammelaktion vor dem Weihnachtsfest zu beteiligen.

Seit 30 Jahren besteht die Rumänienhilfe Vorst, und die Feuerwehren sammeln jedes Jahr Lebensmittel und Hilfsgüter zur Unterstützung der notleidenden Bevölkerung besonders in Caransebes/Rumänien. Auch die Freiwilligen Feuerwehren des Westkreises beteiligen sich in diesem Jahr wieder an der Aktion.

Am 3. Dezember in der Zeit von 9 bis 13 Uhr werden in den Gerätehäusern in den Kreisen Viersen und Kleve und der Stadt Krefeld Lebensmittel entgegen-genommen. Gesammelt werden Grundnahrungsmittel, wie Zucker, Mehl, Backpulver, Konserven und Süßigkeiten, bitte keine Frischartikel. Nicht nur Lebensmittel können gespendet werden, auch gut erhaltene Kinderbekleidung und Spielzeug. Die gesammelten Lebensmittel sollten ein Haltbarkeitsdatum bis mind. 05/2023 aufweisen. Vor dem Weihnachtsfest wird sich der Hilfstransport auf den Weg nach Caransebes / Rumänien machen, um dort die gesammelten Hilfsgüter zu verteilen.

„So lange man uns seitens der Rumänienhilfe Vorst, um Hilfe bittet, kommen wir dieser Bitte immer wieder gerne nach, um ein wenig die Not zu lindern. Insbesondere Kinder in rumänischen Heimen und Krankenhäusern sollen sich auch in diesem Jahr am Heiligabend über ein Weihnachtessen freuen können“ darüber sind sich die Leiter der Feuerwehren im Kreis Viersen einig. Für die Finanzierung des Transportes sind Spendengelder eine ebenfalls gern gesehene Unterstützung. Diese können an die Rumänienhilfe Vorst - IBAN: DE06 3206 0362 1301 4970 12

Volksbank Krefeld - Verwendungszweck „Feuerwehr-Hilfstransport Rumänien 2022“ überwiesen werden. Weiterhin besteht auch die Möglichkeit bei Ihrer Feuerwehr vor Ort, in den bereitstehenden Spendenboxen, einen finanziellen Obolus zu leisten.

Nachstehend einige Zahlen über die gesamte fast 30-jährige Aktion der Rumänienhilfe Vorst und deren Aktivitäten:

rund 550.000 Bananenkartons mit Bekleidung, vorsortiert und verpackt, mehr als 1000 Tonnen gespendete Lebensmittel aus der Bevölkerung, dem Handel und der Industrie, Landmaschinen (Traktoren, Mähdrescher, Spritzen und Düngerstreuer), Schulmöbel, Tafeln, Schulmaterial u.a., Kirchenmöbel, Krankenhausbetten und medizinisches Gerät, mehrere Ladungen von Kinderpflegemittel und



Hilfsgüter vom Niederrhein werden auf den Weg nach Rumänien gebracht.
Foto: Feuerwehr

Spielzeug, Krankenwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Leichenwagen und viele, viele andere Hilfsgüter. Gut 550 LKWs haben rund 1.600.000 Kilometer Strecke gefahren. Ca. 2500 Fahrer waren für die Transporte unterwegs, davon 80 Prozent

aus den Reihen der Feuerwehr. Eine Telefonleitung von über 6 km wurde neu verlegt. Mehrere Arbeitseinsätze von Handwerkern fanden statt. Hochgerechnet wurden ca. 420.000 Arbeitsstunden ehrenamtliche Leistungen vollbracht.

„Fördermittel unterwegs“

Sprechstunde zu Gast in Brüggen

Brüggen. (jk-) Für Unternehmen in der Region gibt es hervorragende Fördermöglichkeiten, über die leider nicht jeder Unternehmer wirklich gut Bescheid weiß. Deshalb hat die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen (WFG) eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Fördermittel unterwegs“ ins Leben gerufen, die helfen soll, über die bestehenden Möglichkeiten, eine staatliche Förderung zu erhalten, eingehend zu informieren.

Diesmal ist die Sprechstunde

für die heimischen Betriebe unterwegs in Brüggen: Am 15. Dezember wird das Beratungsformat in der Zeit von 10 bis 15 Uhr zu Gast bei Gerhardts Immobilien in Brüggen sein. Die Maklerfirma besteht seit mehr als 25 Jahren in Brüggen. Immobilien werden hier nicht nur unter theoretischen und kaufmännischen Gesichtspunkten bewertet, sondern auch Bausubstanz und Qualität des jeweiligen Objekts können bewertet werden.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der

Wirtschaftsförderung der Gemeinde Brüggen statt. Hier haben die Unternehmen alle Möglichkeiten, sich über die aktuell bestehenden Fördermöglichkeiten instruieren zu lassen. Zielgruppe sind kleine und mittlere Unternehmen aus der Region. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung vorher ist nicht notwendig. Wer noch Fragen hat, kann diese stellen unter der Rufnummer

02162/8179-106 oder per E-Mail: an: armin.moeller@wfg-kreis-viersen.de.

Im Dezember enden die Impfangebote

Kreis folgt Rahmenbedingungen des Landes

Von Jürgen Karsten

Grenzland. Ab Januar 2023 werden im Kreisgebiet keine stationären Impfangebote mehr gemacht. Damit folgt der Kreis Viersen den von der nordrhein-westfälischen Landesregierung festgelegten kommunalen Corona-Impfregeln. Damit steht jetzt fest, dass am Freitag, 16. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr an einem noch festzulegenden Ort im Kreisgebiet den letzten Impftermin im Impfbus des Kreises geben wird und einen Tag darauf, also am Samstag, 17. Dezember, zwischen 8 und 12.30 Uhr den letzten Impftermin im stationären Impfzentrum in

Viersen-Dülken. Auch die kommunale Impfhotline wird zum 17. Dezember eingestellt.

„Damit halten wir uns an die Vorgaben des Ministeriums des Landes. Sollte aber wider Erwarten erneut der Bedarf an Impfangeboten wieder ansteigen, sind wir - aber das bedarf dann der Zustimmung des Landes zum Ergänzungshaushalt des kommenden Jahres - vom 1. Januar bis 31. März - in der Lage, auch kurzfristig wieder mobile Impfangebote zu unterbreiten“, bringt es der zuständige Dezernent der Kreisverwaltung Viersen, Jens Ernesti, auf den Punkt. Das Ministerium für Arbeit,

Gesundheit und Soziales des Landes NRW hatte die weiteren Rahmenbedingungen für die Impfangebote in ganz Nordrhein-Westfalen festgelegt und damit auch für den Kreis Viersen den entsprechenden gesetzlichen Rahmen bestimmt. Die Landesregierung geht aktuell davon aus, dass grundsätzlich für das kommende Jahr keine ergänzenden staatlichen Impfangebote mehr notwendig sein werden. Das gesamte Impfgeschehen wird in die Regelversorgung der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte sowie der Apothekerinnen und Apotheker übergehen.

Das Wetter am Wochenende

Freitag

3 / 1
Grad

Samstag

3 / 0
Grad

Sonntag

3 / -1
Grad

Tag der offenen Tür
NAPOLEON Grills by SCHROERS Werkzeuge

„Open Door“
Besuchen Sie unsere Ausstellung
am Samstag, 03. Dezember 2022
von 11.00 - 16.00 Uhr

SCHROERS
WERKZEUGE

Schroers Werkzeuge - Lötsch 83 B - 41334 Nettetal
Telefon 0 21 53 - 9 10 76 - 90
www.schroers-werkzeuge.com
info@schroers-werkzeuge.com

Adventssingen mit den Kirchenchören

Hinsbeck (hk). Zu dem am 1. Adventssonntag von allen Chören und dem Flötenquartett des Hinsbecker Kirchenchores veranstalteten Adventssingen hatten sich erfreulich viele Interessierte in der Pfarrkirche St. Peter eingefunden. „Ganz schön problematisch, dass heute so viele Kinder krankheitsbedingt ausfallen“, so die Chorleiterin Barbara Gebauer vor dem Konzert. Denn momentan sind sehr viele Hinsbecker Kinder an Scharlach, Grippe und Corona erkrankt. Doch da mussten alle drei Chöre durch. Und man kann im Nachhinein sagen: Schön, dass gesungen wurde, die

Besucher waren mehr als zufrieden. Die Veranstaltung wurde rund um den Hintergrund des 1. Advents, der Verkündigung des Engels an Maria „Du wirst ein Kind gebären und ihm den Namen Jesus geben“, dass gleichzeitig in der Hinsbecker Landschaftskrippe dargestellt wurde, aufgebaut und mit passenden Texten unterlegt. Neben dem Flötenquartett zeigten auch der - etwas geschrumpfte - Kinderchor, der Jugendchor und der Kirchenchor ihr Können. Jeder mit Liedern, die zum jeweiligen Alter in Text und Melodie passten. Dabei wurde es insbe-

sondere für die Chorleiterin „sportlich“, die zwischen dem Flötenquartett, in dem sie selbst mitspielte, der Kirchen-Orgel, die sie für die von den Besuchern gesungenen Lieder intonierte, der kleinen Orgel vor dem Altar zur Leitung des Kinder- und Jugendchores und der Orgel hinter dem Altar zur Leitung des Kirchenchores mit möglichst geringen Zeiten wechseln musste. Aber sie schaffte es meisterhaft und brachte alle vier Klangkörper zu einer hervorragenden Leistung. Hierfür und für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle der Chöre dankte ihr in deren Namen

der Vorsitzende Peter Witter mit einem Blumenstrauß. Die Unbekümmertheit der Kinder zeigte sich während des Konzerts bei einer der kleineren Sängerinnen, die mit der für sie viel zu großen Chormappe ihre Probleme hatte und sie letztendlich einfach geschlossen unter den Arm klemmte. Es klappte auch ohne Lesen des Textes, man hatte ja genug geübt.

Nach rund 60 Minuten ging unter großem Beifall der Besucher ein musikalisch interessanter, abwechslungsreicher Nachmittag zu Ende. Zum Abschluss luden die Chormitglieder alle Interessierten herzlich zu einem



Kinder- und Jugendchor mit Flötenbegleitung und der Chorleiterin Barbara Gebauer (vorne).

Fotos: Koch

kleinen Punsch-Umtrunk unter dem Kirchturm ein, wo noch lange diskutiert und erzählt wurde, fast so lange, wie der Chorvortrag zuvor gedauert hatte.

Hinsbecker Kinder schmücken Weihnachtsbaum

Hinsbeck (hk). Nach langwieriger Suche, da sich erstmals kein Spender einer Tanne meldete, erwarb der VVV Hinsbeck vom Förster an der Blauen Lagune eine rund 14 Meter hohe Fichte als Weihnachtsbaum für den Hinsbecker Markt. Diese wurde wieder vom bewährten Quartett Georg Stams, Martin Dellen, Guido Küppers und Udo Bruckhoff, Mitglieder der St. Sebastianus- St. Antonius-Bruderschaft Hinsbeck, mit Hilfe eines entsprechenden Fahrzeugs des Lohnunternehmen Dellen herangeschafft und mit dem Hinsbecker Christoph Turinsky mit seinem großen Autokran aufgestellt.

Mit Begeisterung machten sich dann, nach zweijähriger Unterbrechung wegen der Corona-Pandemie, am Freitag vor dem 1. Advent die Hinsbecker Kinder daran, ihn zu schmücken. Eingeladen zum Mitmachen waren alle Kinder. Die Organisation hatte, wie schon seit 2006, die katholische Kindertagesstätte St. Peter und ihr Förderverein. Und man hatte das Gefühl, dass die Menschen wieder raus wollen, feiern wollen, denn dicht gedrängt um den „Jüüten“ standen die Besucher. Zum Schmücken hatte die Kita rund 170 Deko-Teile erstellt, die die Kinder nun am Baum anbringen

konnten. Zur Unterstützung hatte der in Hinsbeck wohnende Schornsteinfegermeister Oliver Horntasch ein Gerüst zur Verfügung gestellt, mit dem die Kinder bis zur Mitte des Baumes gelangten. Daneben sah man aber auch viele Väter, die ihre Kinder über ihre Köpfe hielten, damit sie ihre Teile höher anbringen konnten. Die Bereiche in den höheren Bereichen sowie die Lichterkette waren schon zuvor vom Weihnachtsbaum-Aufsteller Quartett angebracht worden. Dazu standen rundum an den Seiten kleine, von der Familie Kohnen gestiftete Tannenbäumchen, wo die



Für Stimmung sorgten die Kinder mit ihren Liedern schon vor dem Schmücken des Weihnachtsbaumes.

Fotos: Koch

Kleinsten ihre Deko-Teile anbringen und mitfeiern konnten.

Für die Stimmung sorgten zunächst die Kinder selbst mit dem gemeinsamen

Singen von Advents- und Vorweihnachtsliedern. Dem schloss sich der MV Cäcilia Hinsbeck an, der den gesamten Abend mit Musik verschönerte. Im kleinen Rund um den „Jüüten“ hatte der Förderverein mehrere Stände aufgestellt, an denen Waffeln, Crêpes, Plätzchen, Getränke, Punsch und Würstchen gekauft sowie kleine Accessoires erworben werden konnten. Viele dieser Teile waren von Hinsbecker Unternehmen gestiftet worden, wofür sich der Förderverein herzlich bedankte. Denn die gesamten Einnahmen des Abends kamen dem Veranstalter, der Kita St. Peter, zugute.

Advents-Konzert in St. Lambertus in Breyell

Der Kosimi-Chor unter Leitung von Udo Schröder lädt ein

Breyell. Am 4. Advents-Sonntag, 18. Dezember lädt der Kosimi-Chor aus Nettetal um 18 Uhr in die Pfarrkirche St. Lambertus in Nettetal-Breyell herzlich zu einem Advents-Konzert ein.

„Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches, klangvolles Programm,“ verrät Kosimi-Organisator Rudi Ross. Die Kirche wird stimmungsvoll ausgeleuchtet sein, um zu lauschen und auch, um gelegentlich gemeinsam mit dem Leutherheider Chor zum Advent zu singen. Chorleiter Schröder: „Lassen Sie sich in dieser unruhigen Zeit berühren, um alles Schwere einmal loszulassen und sich



Der Kosimi-Chor in schwarz-roten Farben in St. Lambertus in Breyell.

Foto: privat

gemeinsam mit uns auf Weihnachten zu freuen.“ Das Motto des Konzertes lautet: „Frieden für die Welt“. Passend

dazu werden am Ende des Konzertes kleine, selbstgebastelte Giveaways verteilt. Der Eintritt ist frei. (J.B.)

Ehemaligentreffen an der Gesamtschule

Breyell. Eigentlich sollte das 5. Ehemaligentreffen der Gesamtschule in Nettetal-Breyell schon 2020 stattfinden. Wegen des Corona-Lockdowns musste die Veranstaltung abgesagt werden.

Nun steht der Termin fest: Am Samstag, 25. März 2023

ab 17.30 Uhr laden wir alle ehemaligen Schüler/innen der Gesamtschule seit 1989 ein. Schüler/innen, Lehrer/innen, Sonderpädagog/innen und sonstige engagierte Personen sind herzlich willkommen. Für Verpflegung mit Snacks und Getränken wird durch die aktuellen

Oberstufenjahrgänge gesorgt, die ihre Abikassen dadurch etwas auffüllen möchten. Parkplätze werden auf dem Schulhof zur Verfügung gestellt. Save the date! Zur besseren Planung wird um Anmeldung über die sozialen Medien gebeten. (J.B.)

Jüüten zeigen Hinsbecker Krippe

Hinsbeck (hk). Zum Abschluss des Jahres zeigt der VVV-Mundartkreis „Hänsbäcker Jüüte vertäalle“ am Dienstag, 6. Dezember um 20 Uhr im katholischen Jugendheim, die Geschichte

der Hinsbecker Landschaftskrippe. Mit einer PowerPoint-Präsentation zeigt der Leiter, Heinz Koch, die Entstehung der Krippe, stellt den Künstler Gerd Brüx vor und berichtet über die

Restaurierungen zum 100-jährigen Bestehen der Krippe im vergangenen Jahr. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, der Eintritt ist wie immer frei.

Krippen-Szene der Verkündigung

Advents- und Weihnachtsszenen mit der historischen Landschaftskrippe in Hinsbeck

Hinsbeck (hk). Zu einem Besuchermagnet hat sich die historische Landschaftskrippe in der Hinsbecker Pfarrkirche St. Peter seit ihrer umfangreichen Restaurierung entwickelt. Zahlreiche Besucher sahen sich im Jahre ihres 100-jährigen Bestehend die Krippe an. Nachdem diese nun in der Kirchenmitte vor dem Altar aufgebaut wird, kann man mit ihr auch die verschiedenen Szenen der Advents- und Weihnachtsgeschichte nachstellen. Diese Darstellungen möchten wir in den kommenden Wochen mit Bildern zeigen. Im heutigen Bild vom 1. Advent wird die erste Szene, die Verkündigung



Verkündigungsszene mit der historischen Landschaftskrippe in Hinsbeck.
Foto: Koch

der frohen Botschaft durch den Engel Gabriel an Maria: „Du wirst ein Kind empfangen, einen Sohn wirst du gebären: dem sollst du den Namen Jesus geben“, gezeigt.

Verleihung weiterer Ehrenamtskarten für Nettetal Engagierte

Nettetal (red). In den vergangenen Wochen erhielten erneut freiwillig Engagierte die Ehrenamtskarte als Anerkennung ihres Engagements. Hildegard und Walter Tillmann wurden für ihren seit 39 Jahren bestehenden Einsatz im Hinsbecker Textilmuseum „Die Scheune“ jeweils eine Jubiläums-Ehrenamtskarte überreicht. Die beiden Gründungsmitglieder des Museums kümmerten sich unermüdlich um den stetigen Ausbau der Sammlung, um die Organisation von Ausstellungen sowie die Besucherbetreuung und sind noch stets für das ein oder andere Projekt im Einsatz.

Ingrid Clemens, Maria Fretz und Ingeborg Inkmann engagieren sich seit 30

Jahren für die Caritas Kleiderkammer in Lobberich. Die drei Frauen gehören zum Gründungssteam und erhielten für ihren langjährigen Einsatz ebenfalls je eine Jubiläums-Ehrenamtskarte. Weiteren Nettetalern wurden mit der Ehrenamtskarte NRW gedankt. Thomas Klaas erhielt die Ehrenamtskarte NRW für seine Trainer- und Verwaltungstätigkeit beim DJK Sportfreunde Leuth, Arno Schmitter und Johann Maciszonek vom NABU Naturschutzhof Nettetal bekamen eine Ehrenamtskarte für ihre regelmäßige Unterstützung bei der Pflege und Instandhaltung des Geländes. Interessierte, die die Ehrenamtskarte ebenfalls erhalten möchten, finden die genauen

Rahmenbedingungen und Vergünstigungen auf der Internetseite der Stadt Nettetal (www.nettetal.de).

Hier kann auch das Antragsformular ausgedruckt werden. Landesweite Informationen und Vergünstigungen sind unter www.ehrensache.nrw.de zu finden.

Wer Fragen zur Ehrenamtskarte hat, kann unter Telefon 02153/898-5034 oder per E-Mail an ehrenamt@nettetal.de gerne Kontakt zur Ehrenamtsbeauftragten in Nettetal, Maria Posthumus, aufnehmen. Die genannten Vereine und Organisationen sind auch stets auf der Suche nach engagierten Mitstreiterinnen und Mitstreitern. Maria Posthumus berät Interessierte und vermittelt hier ebenfalls gern.

Betreuung von schwerstkranken Menschen mit Demenz

Nettetal (red). Am Donnerstag, 1. Dezember, lädt der ambulante Hospizdienst ZAPUH e.V. um 19 Uhr zu einem Vortrag in den städtischen Generationentreff Schaag ein. Anna Krüger vom gerontopsychiatrischen Zentrum der LVR-Klinik referiert zum Thema „Palliative Versorgung von Menschen mit

fortgeschrittenen Demenz“. Palliativversorgung dient dem Ziel, schwerstkranke und sterbende Menschen zu betreuen und zu begleiten und ihnen ein würdevolles Sterben mit möglichst wenig Schmerzen zu ermöglichen. Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Für Fragen und

Spielmannszug erfreut Marienheim-Bewohner



Traditionell erfreuten die Musiker des Bundesschützenspielmannszuges Frisch Aus-Hinsbeck die Bewohner der Marienheimes am St. Martinstag.
Foto: Koch

Hinsbeck (hk). Schon seit über 20 Jahren erfreut der Bundesschützenspielmannszug (BSSZ) „Frisch Aus“ Hinsbeck die Bewohner des Marienheimes, des heutigen DRK-Seniorenzentrums, am St. Martinstag mit einem Ständchen. Zunächst wurde im Festsaal des Hauses gespielt, seit 2020 corona-bedingt im Garten des Innenhofes. So brauchte das Konzert nie auszufallen.

Auch in diesem Jahr fanden sich 28 Musiker des BSSZ im Garten ein, um unter der Leitung des Tambourmajors Tobias Müllers die Bewohner, die es sich teils im Garten, teils auf den Balkonen gemütlich gemacht hatten, mit St. Martinsliedern zu erfreuen. Deren Begeisterung konnte man an den Gesichtern und den Bewegungen des Mundes ablesen, wo so manche/r die Lieder mitsang und so

Erinnerungen an frühere Zeiten wach wurden. Zwischendurch gestärkt mit Püfferkes und Getränken spielten die Musiker fast eineinhalb Stunden, bevor es dann hieß: Fertigmachen zum Hinsbecker St. Martinszug. Diese Tage sind für alle Musikergruppen Stresstage mit mehreren Auftritten. Großer Beifall der Bewohner dankte ihnen für ihr Engagement.

Adventsbasar in der Pop-Up-Scheune

Nettetal. Am Sonntag, 4. Dezember, lädt die Pop-Up-Scheune, Hochstraße 73 in Lobberich, herzlich zu einem kleinen Adventsbasar ein. Von 13 bis 18 Uhr präsentieren die

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Textilmuseums „Die Scheune“ handgemachte Kostbarkeiten aus Nettetal. Besucherinnen und Besucher können dabei ausgewählte

und liebevoll gestaltete Geschenkideen (nicht nur zu Weihnachten) für Groß und Klein entdecken und sich bei einer Tasse Kaffee und weihnachtlichem Gebäck stärken.

NetteCard
Weihnachtsverlosung

15.11. bis 31.12.

Guthaben im Wert von über 6.000 €

www.nettecard.de

Gefördert durch die Stadtwerke Nettetal

Punkt für Punkt gut eingekauft

Punkt für Punkt gut eingekauft

Verbotenes Kfz-Rennen - Fahrer ermittelt

Brüggen-Bracht (ots). In der Nacht zum 11. November kam es in Bracht zu einer Straßenverkehrsgefährdung. Ein mit zwei Personen besetzter Pkw missachtete eine Rotlicht zeigende Ampel. Bei dem Versuch, den Wagen anzuhalten, missachtete der Fahrer die Anhaltesignale des Streifen-teams und versuchte, mit

überhöhter Geschwindigkeit zu fliehen. Nach einem Unfall im Bereich des Holtwegs flüchteten Fahrer und Beifahrer, wir berichteten in unsere Meldung 1088. Nach Auswertung von Videoaufnahmen aus dem Streifenwagen und von einer Firma aus Bracht, die der Polizei zur Verfügung gestellt wurden, konnte der

Fahrer nun eindeutig identifiziert werden. Dabei handelt es sich um einen 32-jährigen Polen, der in Deutschland keinen festen Wohnsitz hat. Die Polizei bedankt sich für den Hinweis und die Übermittlung der Aufnahmen, die maßgeblich zur Identifizierung des Fahrers beigetragen haben.

Vier Einbrüche - Kripo ermittelt und sucht Zeugen

Kreis Viersen (ots). Die Einbrüche ereigneten sich in den Kommunen Tönisvorst-Vorst, Nettetal-Breyell und Schwalmtal-Amern. In Vorst brachen am gestrigen Donnerstag Unbekannte in ein Haus auf dem „Alter Weg“ ein. Die Täter brachen die Terrassentür auf und stahlen unter anderem Bargeld und

Schmuck. Zeugen berichteten von drei verdächtigen Personen, die sich gegen 19.45 Uhr in der Nähe des Hauses aufhielten. Es waren wohl zwei Männer und eine Frau, allesamt dunkel gekleidet. Mit Rucksäcken beladen stiegen sie einen schwarzen Pkw mit MO-Kennzeichen und fuhren in Richtung Süchteln weg. In Breyell brachen Unbekannte zwischen 12.30 und 20.40 Uhr in ein Haus auf der Straße „Fongern“ ein. Der oder die Täter öffneten gewaltsam die Terrassentür und durchsuchten mehrere Räume. Sie entwendeten einen Schrank-Tresor, in dem sich Bargeld und Schmuck befanden. Auf der

Straße „Onnert“ in Breyell kam es gestern zwischen 07.30 und 18.45 Uhr zu einem Einbruch in ein Haus. Auch hier verschaffen sich der oder die Täter Zutritt über die Terrassentür und stahlen unter andrem Schmuck. Ebenfalls durch die Terrassentür kam ein unbekannter Einbrecher bei einem Haus auf dem Palzeskamp in Amern. Der Täter hebelte die Tür auf, durchsuchte das Haus. Noch steht nicht fest, was der Einbrecher erbeutete. Hinweise in allen Fällen, insbesondere zu dem verdächtigen schwarzen Pkw in Vorst, erbittet die Kriminalpolizei über die Rufnummer 02162/377-0.

neu

Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

15.07.30 • 56 cm • 3.350,-
Natascha
ist das
herzliche
Dank für
die guten
Glückwünsche
anlässlich
der Geburt
unserer
Tochter
Musterfrau
im Juli 20
Die
N
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,-
Liebe Franziska,
zu deinem ersten
Schuljahr wünschen
wir dir einen
tolten Start.
Alles Liebe
Mama, Papa
und Patti
Musterfrau
im Dezember 20
F 68-06
43 x 45 mm
ab 9,-
Herzlichen
Lohmar, im Dezember 20
F597
90 x 50 mm
ab 20,-
JUST MARRIED
Hochzeit.
Wir hoffen uns sehr
darauf getraut.
Horst und
Sabine Meyershagen
F 68-06
90 x 50 mm
ab 20,-
DANKSAGUNG
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 110,-
Michael Muster
Sprechen wir unseren Dank aus
Im Namen aller Angehörigen
Gisela Musterfeld (geb. Mutter)
Das Sechswochenkind hat sein 18.09.2008
um 18.30 Uhr in der Marienkirche Münsterburg
F 68-06
90 x 50 mm
ab 20,-
Abitur
up...
...du hast es geschafft
Lieber Tim-Lukas,
herzlichen Glückwunsch!
Deine Eltern
Marianne & Klaus-Peter
Mustermann
Musterhausen, im Juli 2010
F 68-06
90 x 50 mm
ab 20,-
WOHNUNG!
Moderne Mietwohnung
in ruhiger Wohnlage
mit einer großen Terrasse
die komplett neu renoviert
und ausgestattet ist.
Für 820,- € kann man
sich hier einziehen.
Tel. 02241-123456
K03_15
43 x 30 mm
ab 6,-
FH 06-13
43 x 120 mm
ab 24,-
*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen: für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Einbruch in Einfamilienhaus

Brüggen -Bracht (ots). Am Freitag, 25. November, brachen unbekannte zwischen 13.30 und 22 Uhr in ein Einfamilienhaus auf dem Holtschneiderweg ein. Sie hebten ein Fenster im Erdgeschoss auf und durchwühlten die Räume im Obergeschoss. Entwendet wurden mehrere Kästchen mit Schmuck und Uhren, sowie ein Kopfkissenbezug. Hinweise auf verdächtige Personen oder Feststellungen

bitte an die Kripo Viersen unter Tel.: 02162-3770.

Was gesehen oder gehört?

Ihr Kontakt zur Polizei:
Telefon: 02162-377-0

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Kaufend Sie bei uns Ihre aktuellen

Grenzland Nachrichten

für nur

zwei

Euro

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin

rtv



BRÜGGEN

ARAL-Center Brenzel
Kosterstraße 1
Bäckerei Lehnen
Hülst 2 und Born 23
Kiosk Anke Nachtigäller
Stiegstraße 9
Lotto Gabriele Broich
Roermonder Straße 8
Lotto Toto Neubert
Königstraße 19
Tankstelle Frank Loeff
Kaldenkirchener Straße 52-54
Rewe Stückchen OHG
Borner Straße 50-52

GREFRATH

Anstötz GmbH
Wankumer Straße 23
Lotto Toto Theisen Marion
Markt 5
Tankstelle Kox
Mühlhäuser Straße 3

NETTETAL

Bäckerei Dücker
Dorfstraße 102
Bäckerei Göbbels
Haagstraße 13
Edeka-Markt
Johannesstraße 14
ELAN-Station Taranis
Dülkener Straße 8
GS-Gesundheits-Service GmbH
Sassenfelder-Kirchweg 1
GN-Agentur Leuf
Marktstraße 9
Jet-Tankstelle Erwig
Kölner Straße 30
Lotto Roberto Mauro Cais
Markt 8
Lotto Natascha Küppers
Hochstraße 60
Lotto Ulrike Theloy
Annastraße 13
Lotto Andreas Wersch
Rosental 30-40

NIEDERKRÜCHTEN

bft + KFZ-Service Jans
Erkelenzer Straße 21
Edeka-Markt Schnitzler
Adam-Houx-Straße 1

VIERSEN

Bäckerei Achten
Nettetaler Straße 149
REAL
Kanalstraße 51-55
Zigarren Ullrich
Dülkener Straße 2

Niederrheintheater Brüggen

Jahresspielplan 2023 vorgelegt

Brüggen (fjc). Das NiederrheinTheater ist in den letzten Jahren enorm gewachsen und hat regional und überregional an Bedeutung gewonnen. Gleichzeitig bleiben die heimischen Aufführungen in der Burg Brüggen das Herz und die Seele des NiederrheinTheaters. Die Burg, das Publikum, die Atmosphäre - nirgendwo sonst fühlen sich die Schauspieler mehr zuhause als im historischen Burgsaal oder auf der Open Air-Bühne im malerischen Innenhof.

Das neue Jahr startet mit einer gesellschaftlich relevanten Premiere, dem Theaterstück „Bis ans Limit“, in dem die Entwicklung einer Alkoholsucht emotional mitreißend veranschaulicht wird (20. Januar). Am 4. Februar spielt Wilhelm Buschs satirische Bildergeschichte „Die fromme Helene“ humorvoll mit bürgerlicher Doppelmoral. Dazu gibt es Gitarrenmusik und Gesang.

Am 7. Juli beginnen vor der traumhaften Kulisse der Burg Brüggen die **13. Niederrheinischen Theaterfestspiele**, die die Theaterleiter Verena Bill und Michael Koenen seit 2010 traditionell ausrichteten. Highlight des diesjährigen Sommertheaters sind drei



Die Burg Brüggen ist die Heimat des Niederrheintheaters.

Foto: Franz-Josef Cohnen

humorvolle Schwänke von Anton Tschechow (Der Bär, Der Heiratsantrag, Ein geplatztes Geschäft). Unter dem Namen „Zwei Hochzeiten und ein geplatztes Geschäft“, wird mit viel Witz und Situationskomik, der steinige Weg zum Bund des Lebens, sowie eine verunglückte Brautwerbung gezeigt. Zwei der drei lustigen Theaterstückchen waren 2006/7 Gründungsrepertoire des Theaters und werden nun, in teilweise neuer Besetzung, zur komischen, spritzigen Sommerunterhaltung. Bis zum 23. Juli können sich die Zuschauer im Rahmen der 13. Niederrheinischen Theaterfestspiele auf sechs lustige Theaterabende freuen. Am Sonntag, 18. Juni, gibt es um 11 Uhr beste Unterhaltung für die ganze

Familie, wenn die zickige Prinzessin Katharina sich einen Ehemann aussuchen soll. Das beliebte Märchen „König Drosselbart“ eröffnet, im Rahmen des Brüggener Sommers, die Festspielzeit vor der Burg. Die Aufführung findet, wie jedes Jahr, in Kooperation mit der Burggemeinde statt und ist für alle Zuschauer kostenlos.

In der ersten Sommerferienwoche findet auch wieder die, bei Jugendlichen beliebte, „Sommerschau-spielschule“ mit Endpräsentation statt. Die Teilnahme wird über Projektpaten finanziert und ist für die Jugendlichen kostenfrei. Formlose Bewerbungen werden ab sofort per E-Mail gerne entgegengenommen. Zielgruppe 14-19 Jahre (info@niederrheintheater.de).

Heimatverein im Dezember

Waldniel (fjc). Der Heimatverein Waldniel wird am Samstag, 3. Dezember, und am Sonntag, 4. Dezember, auf dem Waldnieler Weihnachtsmarkt mit einem Stand präsent zu sein. Zudem ist am Sonntag die Heimatstube geöffnet und es werden Führungen angeboten.

Am Sonntag, 11. Dezember, um 15 Uhr, möchte der Heimatverein im Pfarrheim St. Michael eine Weihnachtsfeier gestalten. Mit einer gemütlichen weihnachtlichen Kaffeetafel will man das Jahr ausklingen lassen.

Die Heimatstube Waldniel auf der Niederstraße 52 ist immer mittwochs von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Es werden auch Führungen nach telefonischer Absprache



Auf der malerischen Niederstraße in Waldniel kann am Sonntag auch die Heimatstube besucht werden.

Foto: Franz-Josef Cohnen

angeboten
(Tel. Nr. 02163 / 4224).

Außerdem kann die Heimatstube virtuell besucht werden. www.museum.de/audioguides premium iframe/heimatstube-in-Waldniel. Kontakt Daten: Heimatverein Waldniel,

VLN 1905 e.V.
Geschäftsstelle:
Klaus Müller
Dülkener Str. 87 in
41366 Schwalmstadt.
Email: Klaus.Lotzemer@gmail.com.
Virtuell:
www.heimatvereinwaldniel.de

LOKALES

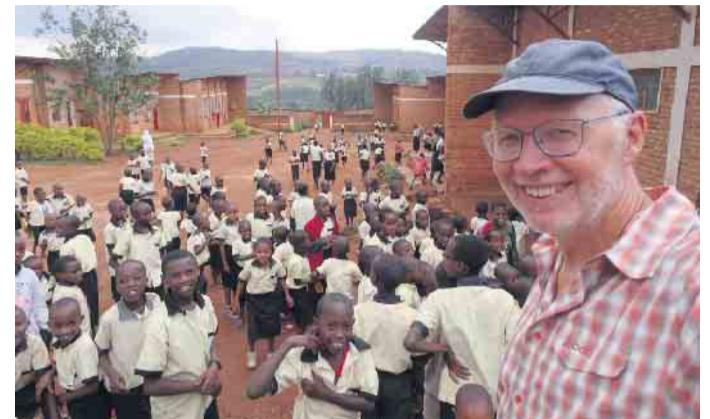
Burundi-Hilfe

Eindrücke von einer Reise

Brüggen (fjc). Friedhelm Leven vom Vorstand der „Burundi-Hilfe eV“ war vom 11. bis 31. Oktober drei Wochen in Burundi, um sich unter anderem über die Fortentwicklung der Vereinsprojekte informieren. Neben der landwirtschaftlichen Schule ETEE in Ngozi stand in Muramvya das „Johannes-Wolters-Zentrum“ im Vordergrund. Die dortige Schule ETPM hat derzeit 84 Schüler und lehrt die Bereiche „Landtechnik, Bauleitung und Informatik“. Der Verein will hier weiterhin unterstützen.

Darüber hinaus sind derzeit 16 Kinder im Waisenhaus des Zentrums untergebracht. Da Kinder und Jugendliche immer eine Herzensangelegenheit des Vereins sind, entschied der Vorstand mit dem Votum der Mitgliederversammlung, zusätzlich ein Heim in Kanyosha, einem Stadtteil im Süden Bujumburas, zu unterstützen. Hier sind aktuell 36 Kinder aus schwierigen Verhältnissen untergebracht. Der Kooperationspartner vor Ort, die Fondation Stamm, freut sich über die Zusage des Fördervereins und bedankt sich bei allen Spendern.

Friedhelm Leven nutzte auf dieser Reise die Gelegenheit, partnerschaftlich verbundene Organisationen in Burundi zu besuchen und erlebte bei einem einwöchigen Aufenthalt im Zachäus-Haus, einem Behinderten-Wohnheim in Gitega, welches von Bene-Terezya-Schwestern geführt



Friedhelm Leven brachte viele Eindrücke von der Reise nach Burundi mit, hier in einer Schule in Gitega. Foto: F. Leven

wird, wie wichtig Kontakte und gemeinschaftliches Engagement in und für Burundi sind. Darüber hinaus überzeugte sich Leven mit Vorstandsmitgliedern der burundikids aus Köln beim Besuch von

konnte Leven sich beim Sortieren und bei der Verteilung einer Hilfslieferung nützlich machen. Über weitere Episoden zu dieser Tour kann man sich erkundigen über Mail: kontakt@burundi-hilfe.org

HEGHOLZ
Möbelschreinerei

Tel. 021 53/8397
www.hegholz.de
Nettetal-Lobberich

weiteren Projekten von der guten Arbeit des Kooperationspartner „Fondation Stamm“. Erschüttert war man im Obdachlosenlager Camp Sobel. 6.000 Menschen leben hier in Notunterkünften. Sie verloren bereits vor zwei Jahren ihre Heimat durch eine Flutkatastrophe. Eine Bootsfahrt mit aids-kranken Fischern erlebte Leven beim Besuch am Tanganjikasee. Herbert Münch und Klaus Buyel, Pfarrer i.R. (früher in Wegberg-Arbeck), helfen hier mit großem Engagement. Im Gegenzug

Die Mitgliederversammlung der Burundi-Hilfe e. V. fand am 22. November statt. Der Vorstand wurde dabei wiedergewählt. Im geschäftsführenden Vorstand vertreten Frank Gellen, Johannes Rölkes und Friedhelm Leven den Verein, unterstützt von den Beisitzern Markus Das, Elmar Dahlke, Dieter Dönges und Stefan Peters. Der Verein möchte sein 15-jähriges Bestehen mit einem Afrika-Tag an der Bracht Mühle im Oktober 2023 feiern und freut sich auf Unterstützung.

Wieder Weihnachtsmarkt in Waldniel

Waldniel (fjc). Endlich wieder Weihnachtsmarkt in Waldniel! Am Samstag, 3. Dezember, ab 14 Uhr und am Sonntag, 4. Dezember ab 13 Uhr ist die Budenstadt auf dem Waldnieler Marktplatz geöffnet. 25 Aussteller haben sich angemeldet und freuen sich auf die Besucher. In besonderen Buden wird ein vielfältiges Angebot präsentiert, dazu gibt es Livemusik, der Nikolaus hat sich angesagt und ist jeweils um 15.30 Uhr Führungen mit dem Nachtwächter durch den

historischen Ortskern von Waldniel.

Auch die Heimatstube in der

Niederstraße ist geöffnet und es werden Führungen angeboten.



Zum Weihnachtsmarkt in Waldniel hofft man wieder auf ein reges Treiben zwischen den Buden, wie hier 2019. Foto: Franz-Josef Cohnen

Klein aber fein

Adventsmarkt an St. Georg in Amern

Amern (fje). Die Straßengemeinschaft „An St. Georg“ in Oberamern konnte in diesem Jahr wieder zum traditionellen Weihnachtsmarkt am 1. Adventsonntag einladen. Umrahmt von der Turmfassade der St. Georgskirche und den historischen Häusern des Straßenzuges war eine kleine Budenstraße aufgebaut. Die Kindergärten hatten im Vorfeld wieder die Tannenbäume geschmückt. Beim Markt wurden besonders traditionelles Handwerkserzeugnisse aus der Region angeboten. Es gab Honig vom Imker, Flammkuchen und andere Leckereien. Mit „Flutstollen“ von der Ahr konnte man die Flutopfer der Unwetterkatastrophe vom vergangenen Jahr unterstützen. Die Kleinen waren zum Malen oder zum Bau einer Riesenpyramide eingeladen. Heiße und kalte Getränke fanden regen Absatz.

Nach dem Motto „Klein aber fein“ war der Weihnachtsmarkt zu Füßen der Georgskirche aufgebaut. Man konnte in Ruhe über



Klein aber fein, so gestaltete sich der Weihnachtsmarkt an St. Georg in Amern.

Fotos: Franz-Josef Cohnen



Weihnachtsmarkt zwischen den historischen Häusern in Oberamern.

die kleine Budenmeile schlendern, alles anschauen und genießen. Dichtes

Gedränge gab es nicht, wohl auch bedingt durch das etwas nasse Wetter.

Fördermittelbescheid eingetroffen

3,7 Millionen Euro für Projekte in Oedt

Grefrath (red). In der Programmveröffentlichung der Städtebauförderung wurde es im Sommer bereits angekündigt. Nun ist es offiziell: Der Zuwendungsbescheid 2022 ist Mitte November bei der Gemeinde eingetroffen. Hier steht es nun schwarz auf weiß: Insgesamt knapp 3,7 Millionen Euro erhält die Gemeinde dieses Jahr von Land und Bund für Projekte der Städtebauförderung in Oedt.

Gefördert werden die Modernisierung der Albert-Mooren-Halle, die Umgestaltung der Ortseingänge, der Ausbau der Wege- und Grünverbindung, Quartiersmanagement und Immobilienberatung sowie Bodenwertgutachten und der Kauf eines kleinen Grundstückteils an der Mühlenallee.

„Wir freuen uns sehr, dass alle von uns für das Programmjahr 2022 beantragten Maßnahmen durch die Bezirksregierung bewilligt



Dennis Babilas (Gemeinde Grefrath), Bürgermeister Stefan Schumeckers, Dr. Frank Pflüger und Anja Lemaire (HJPplaner) sowie Katrin Lichtenstein (Gemeinde Grefrath) vor der Albert-Mooren-Halle.

wurden und wir den entsprechenden Bescheid nun auch in den Händen halten. Ganz genau erhalten wir 3,683 Millionen Euro“, so Bürgermeister Stefan Schumeckers. Das Vorliegen des Zuwendungsbescheides ist Voraussetzung für die nächsten Schritte.

Mit rund 3,4 Millionen Euro fließt der Löwenanteil der bewilligten Gelder in die

Modernisierung der Albert-Mooren-Halle. Die von vielen Vereinen und Gruppen genutzte Gemeinbedarfseinrichtung im Herzen von Oedt soll zudem energetisch ertüchtigt werden. Mit der Ausschreibung der entsprechenden Planungsleistungen kann mit Vorliegen des Förderbescheides nun begonnen werden.

„8erBahn“ begeisterte

Tolles Konzert in St. Gertrud Dilkrauth

Dilkrauth (fje). Die Essener Gruppe „8erBahn“ begeisterte am 1. Adventsonntag mit einem gut besuchten A-Cappella-Konzert in der Dilkrauther Gertrudiskirche die Zuhörer. Im etwa einstündigen Konzert fanden sich sowohl traditionelles Liedgut für die Adventszeit, wie auch moderne Stücke. Eine bunte Mischung aus besinnlichen und auch heiteren Liedvorträgen kam bei den Besuchern gut an.

Man begann mit dem bekannten Adventlied „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Es folgten traditionelle wie auch weniger bekannte Lieder in Deutsch und in Englisch. Humorvoll wurde es etwa beim „Rendezvous“, oder auch bei der „Weihnachtsbäckerei“, international dagegen bei den Evergreens wie „Yesterday“ und „How deep is your love“. Insgesamt harmonierten die



Die Essener Gruppe „8erBahn“ beim adventlichen Konzert in der Dilkrauther Gertrudiskirche.

Foto: Franz-Josef Cohnen

hellen Sopranstimmen der Sängerinnen mit den eher sonoren Stimmen der Männer bestens. Die ausgezeichnete Mimik, Gestik und Bewegungen unterstrichen die musikalischen Darbietungen hervorragend. Langanhaltender Applaus am Ende forderte eine Zugabe, die die Akteure mit dem irischen Segen gerne gaben.

Mit dem Konzert in St. Gertrud Dilkrauth wurde eine Reihe adventlicher Angebote in der Pfarrei St. Matthias Schwalmtal eröffnet, die Kantor Stefan Lenders an den folgenden Adventssonntagen fortsetzt. So gibt es am zweiten Adventssonntag, 4. Dezember, um 16 Uhr in St. Michael Waldniel Kammermusik für Querflöte, Violine und Orgel.

Zeichen in Orange



Schwalmals Bürgermeister Andreas Gisbertz (rechts) präsentierte hier die Fahne im Foyer des Rathauses.

Foto: Gemeinde Schwalmtal

Schwalmtal (fjc). Zum Internationalen Tag der Gewalt gegen Frauen am 25. November sagte auch die Gemeinde Schwalmtal „nein“ zu Gewalt gegen Frauen und zeigte entsprechend Flagge. So ist auch der Titel dieser neuen Fahne, die in der Farbe Orange symbolisch für eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen stehen soll.

„Alter Tierpark“ Süchteln - Förderung gesichert

Landes- und Bundesmittel für Umgestaltung des Areals bewilligt

Süchteln. Der erwartete Förderbescheid für die Umgestaltung des Areals „Alter Tierpark“ in Süchteln liegt nun vor. Die Maßnahme wird mit Landes- und Bundesmitteln aus dem Programm „Stadterneuerung - Lebendige Zentren“ in Höhe von 832.000 Euro gefördert. Damit übernehmen Land und Bund 80 Prozent der Kosten für die Umgestaltung.

Zur Sanierung des Weber- und Tendyckhauses, die unter anderem die Stadtbibliothek Süchteln beherbergen, wurde Ende September ebenfalls ein Förderantrag eingereicht. Dabei geht es um zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 1.230.000 Euro. Bei einem Fördersatz von 80 Prozent trägt der Fördergeber 984.000 Euro. Die kommunale Eigenleistung liegt bei 246.000 Euro. Hier rechnet die Stadt mit einer Bewilligung der Förderung im März oder April 2023.

Der Auftrag zur Ausführungsplanung für die Umgestaltung der Fußgängerzone soll noch vor den Weihnachtsfeiertagen vergeben werden.



LICHTERGLANZ



Nagelpilz: Ältere sind häufiger betroffen

Insbesondere Menschen jenseits der 55 Jahre sind häufiger von Nagelpilz betroffen. Mit zunehmendem Alter verändern sich auch Fuß- und Fingernägel in punkto Farbe, Kontur, Nageldicke und Wachstumsgeschwindigkeit. Diese Nagelveränderungen begünstigen die Entstehung von Nagelpilz ebenso wie Diabetes oder arterielle Verschlusskrankheiten, die mit Durchblutungsstörungen einher gehen.

Je älter der Patient, desto schwieriger ist oft auch die

Behandlung. Denn ein Antimykotikum (pilzhemmendes Mittel) in Form eines Lackes muss über einen langen Zeitraum regelmäßig aufgetragen werden, um den Nagelpilz zu behandeln und eine Ausbreitung zu verhindern. Da viele ältere Menschen aufgrund ihrer eingeschränkten Beweglichkeit jedoch Schwierigkeiten mit der Behandlung haben, wird auch des Öfteren ein Medikament verordnet, das systemisch wirkt, also oral eingenommen wird und den

Pilz von innen heraus bekämpft. Dies ist jedoch nicht ganz unkritisch zu sehen, da viele ältere Patienten schon eine ganze Reihe von Medikamenten einnehmen und es zu Wechselwirkungen mit dem Antimykotikum kommen kann. In seltenen Fällen sind auch schwerwiegende Nebenwirkungen aufgetreten. Da die oral eingenommenen pilzhemmenden Mittel alle über die Leber verstoffwechselt und über die Niere ausgeschieden werden, belasten

sie diese Organe erheblich. Je nach Vorerkrankung sollte dies in die Nutzen-Risiko-Abwägung mit einbezogen werden. Andererseits ist eine lokale Behandlung des Pilzes nur sinnvoll, wenn der Patient sie selbst durchführen oder wenn eine Pflege- oder Kontaktperson dies übernehmen kann. Fingernägel müssen etwa drei Monate behandelt werden, Fußnägel doppelt so lange. Studien haben gezeigt, dass die lokalen Antimykotika auch bei Patienten über 70

Jahren ebenso gut wirken

Körperteile übertreten. Außerdem ist Nagelpilz ansteckend, so dass auch Familienmitglieder oder Mitbenutzer von Schwimmbädern, Saunen und Sporthallen Gefahr laufen, sich anzustecken.

wie bei jüngeren Betroffenen.

Behandelt werden sollte der Pilz auf jeden Fall. Denn ansonsten kann er eine Eintrittspforte für Bakterien bilden oder auf andere

Zeiten übertragen.

Zeiten übertragen.

Zeiten übertragen.

Alternative Geschenkverpackungen



Seien wir mal ehrlich: Geschenke unterm Weihnachtsbaum sind doch etwas Schönes. Und wenn sie dann auch noch liebevoll verpackt sind, macht das Ganze noch mehr Spaß. Aber Geschenkpapier verursacht auch viel Müll. Hier sind ein paar

Alternativen, mit denen Geschenke individuell und nachhaltig verpackt werden können:

Geschirrtücher

Kleinere Präsente wie Bücher oder Parfum lassen sich sehr einfach in schöne Geschirrtücher einpacken.

Eine schicke Schleife drum und fertig ist das Paket. Und Geschirrtücher kann man doch immer wieder gebrauchen. **Ein Tipp:** So etwas gibt es für kleines Geld auch mit schönen Weihnachtsmotiven. Bei sehr kleinen Geschenken funktioniert das



auch mit Gästehandtüchern, Gläser und Dosen

Löslicher Kaffee, Tee oder andere Lebensmittel bekommt man oft in Gläsern oder auch in wiederverschließbaren Dosen. Statt die Verpackungen am Ende wegzuschmeißen, können sie mit wenigen Handgriffen zu schicken Geschenkpäckchenalternativen werden. Einfach die Banderole entfernen (geht am besten mit einem Föhn). Dann kann das Behältnis entweder bunt bemalt oder mit Bändern, Tannenzweigen oder anderen Kleinigkeiten verziert werden.

Stoffreste

Wer gerne näht, hat immer ein paar Stoffreste übrig, die man zum Verpacken nutzen kann. Daraus lassen sich mit wenigen Stichen kleine Stoffbeutel nähen. Hinterher können die Täschchen zur Aufbewahrung von Kleinigkeiten verwendet werden.

Prospekte und Zeitungen

Alte Zeitungen oder bunte Werbeprospekte muss man

nicht wegwerfen, sondern kann sie zum Einpacken einfach weiterverwenden.

Jörg Jansen
Dachdeckermeister

Steildächer · Flachdächer · Fassadenbekleidung · Reparaturen
Natursteiferarbeiten · Wärmedämmung · Klempnerarbeiten

Büschen 1c · 41334 Nettetal
Tel.: 02153 - 730164
Fax: 02153 - 730924
Mobil: 0172 - 7409747

www.dachdecker-jansen-nettetal.de
info@dachdecker-jansen-nettetal.de

Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.
 Zum Jahresende Danke für Ihr Vertrauen
 und Treue. Zum neuen Jahr Gesundheit,
 Glück, Erfolg und weitere
 gute Zusammenarbeit.



125
JAHRE
NETTES
WOHNEN



Baugesellschaft
Nettetal

- Mietwohnungen
- Gewerbevermietung
- WEG-Verwaltung
- Mietverwaltung



Buschstraße 5
41334 Nettetal

Telefon 0 21 57/8 97 37-0
www.baugesellschaft-nettetal.de

Weihnachtswunschbaum gestartet

Bürgermeisterin eröffnet die Adventsaktion mit dem Nikolaus

Viersen. Zum 16. Mal organisiert die Stadt Viersen mit Unterstützung der Sparkasse Krefeld, verschiedener Kindertageseinrichtungen sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern das Projekt „Viersener Weihnachtswunschbaum“. Bürgermeisterin Sabine Anemüller als Schirmherrin hat am Freitag, 25. November, gemeinsam mit Stefan Vander von der Sparkasse die Bäume zum Pflücken der Wunschsterne freigegeben. Eröffnet wurde die Aktion in der Dülkener Sparkassenfiliale an der Venloer Straße 15. Auch in den Geschäftsstellen in den Stadtteilen Viersen an der Hauptstraße 91 und in Süchteln am Lindenplatz 2 können die gelben und grünen Sterne ab sofort gesammelt werden.

Die Wunschbäume können während der Öffnungszeiten der Zweigstellen besucht werden. Wer einen Stern pflückt, erhält damit den Wunsch eines Kindes oder eines Jugendlichen bis 16 Jahre aus einer Viersener, Dülkener, Süchtelner und Boisheimer Familie, für die aufgrund der aktuellen Familiensituation wenig Spielraum für Geschenke ist. In Form von „Wunschsternen“ hängen die Wünsche an den Zweigen. Jeder Stern trägt eine Weihnachts-

wunsch-Nummer, den Vornamen und das Alter des Kindes oder des Jugendlichen sowie die konkrete Bezeichnung des Geschenks, damit es im örtlichen Handel gekauft oder online bestellt werden kann. Diese Angaben waren zuvor vom städtischen Jugendamt und Kitas, von Caritas, Diakonie und weiteren sozialen Institutionen gesammelt und der Stadt gemeldet worden.

Das beschenkte Kind, der beschenkte Jugendliche bleibt anonym. Umgekehrt erfahren die Empfängerin und der Empfänger auch nicht, welcher Wunschpate oder welche „Wunschpatin“ hinter „ihrem“ Geschenk steht. Die weihnachtlich verpackte Gabe im Wert von bis zu 25 Euro sollte vor der Abgabe mit dem Wunschstern beklebt werden, damit das Päckchen richtig zuzuordnen ist.

Gerne dürfen dem Geschenk ein paar freundliche Zeilen beigelegt werden. Bis spätestens Freitag, 16. Dezember, muss das Paket wieder abgegeben werden sein. Angenommen werden die Päckchen an den Standorten der Wunschbäume in der jeweiligen Geschäftsstelle der Sparkasse. Ehrenamtlich tätige Menschen sorgen dann



Bürgermeisterin Sabine Anemüller (hinten, 2. von links) und Stefan Vander (hinten, 4. von links) mit weiteren Unterstützerinnen und Unterstützern der Aktion sowie Kinder der Kita Am Marienheim Dülken, die den Baum schmückten. Foto: Stadt Viersen

dafür, dass die Pakete zur Sammelstelle im Stadthaus kommen. Von dort werden die Päckchen weiter verteilt. So wird sichergestellt, dass alle rechtzeitig zum Weihnachtsfest ankommen. Bis zum Heiligen Abend werden die Geschenke persönlich an die Kinder und Jugendlichen, an deren Eltern oder die Erziehungsberechtigten

übergeben. Wer die Weihnachtswunschbaum-Aktion wieder zu einem Erfolg machen möchte, ohne einen oder mehrere Sterne zu pflücken, kann mit einer Spende unterstützen. Auf dieses Geld greifen die Organisatorinnen zurück, wenn Sterne hängengeblieben sind oder ein Einkaufswunsch nicht

erfüllt werden konnte. Die Überweisung geht an den Förderverein Kinder- und Jugendhilfe Viersen unter der Kontonummer IBAN DE42 3205 0000 0002 7150 01. Wer eine Spendenquittung benötigt, wendet sich an Francisca Semmler unter Telefon 01511 4203648. Bisher waren alle Wunsch-

bäume innerhalb weniger Tage leer gepflückt. Auf die Viersener Bürgerinnen und Bürger war immer Verlass. „Auch in diesem Jahr hoffen wir darauf, dass wieder viele Wunschpatinnen und Wunschpaten mitmachen“, sagt die Bürgermeisterin. „Diese Aktion macht Freude und erfüllt den Weihnachtsgedanken mit Leben.“

Baustart für die Kinderinseln

Ab dem 12. Dezember beginnt der Umbau auf der Löhstraße

Viersen (red). Die Löhstraße zwischen Remigiusbrunnen und Löhcenter wird umgestaltet.

Dort entstehen sogenannte „Kinderinseln“. Sie sollen die Fußgängerzone neu beleben. Der Auftrag, für mehr Attraktivität im öffentlichen Raum zu sorgen, wurde jetzt erteilt. Der Baubeginn soll am 12. Dezember sein.

Geplant ist, die Arbeiten noch vor Weihnachten abzuschließen. Die Sparkassenstiftung übernimmt den größten Teil der Kosten für die Umgestaltung.

Die Stadt Viersen hat den Spielgerätehersteller Lappset beauftragt, hochwertige Spielobjekte und Möblierungselemente zu erstellen. In drei Bereichen sollen verschiedene Anlässe zum

Spielen und Aufenthaltsmöglichkeiten angeboten werden. Während des Aufbaus wird es nur punktuelle Tiefbauarbeiten geben. Sowohl Menschen, die zu Fuß gehen, als auch der Lieferverkehr werden nicht beeinträchtigt. Die Rettungswege bleiben frei. Für besondere Aufmerksamkeit wird künftig ein „skulpturales interaktives Element“ sorgen. Das ist ein prägender Bogen. Der Bogen wirkt nicht nur optisch. Er wird zudem mit akustischen Reizen, also Kommandos, zum Bewegungsspiel einladen. Von diesem zentralen Punkt aus können sich die Besucherinnen und Besucher auf die Bereiche „Chill-out-Area“, „Kleinkinder-Spiel“, „klassisches Hüpfspiel“, „Generationenspiel“ und „Balance“ verteilen.

Die Spielelemente sind so gestaltet, dass sie die einzelnen Spielanlässe miteinander vereinigen. Einzel- und Gruppenspiel sind möglich, Kreativität, Geschicklichkeit und Spiellust werden gefördert. In allen Bereichen werden die gleichen Sitzelemente verwendet. Dabei legt die Stadt großen Wert auf ein Design, das sowohl kombinierbar als auch in Form und Farbe auffällig ist. So soll die Gestaltung auch zum Bespielen der Elemente einladen. Diese Sitzelemente werden mal einzeln stehen und mal zu Gruppen zusammengefügt. Sie werden sich wie ein roter Faden durch die Löhstraße ziehen. In den Kinderinseln werden



Interaktives skulpturales Spielelement.

Foto: Lappset

zugleich Ziele und Empfehlungen aus dem Rahmenplan „Bewegtes Viersen“ umgesetzt. Der Plan weist darauf hin, dass bei

der Gestaltung von Stadträumen verstärkt Bewegungsangebote geschaffen werden sollten. Die Baukosten werden rund

110.000 Euro betragen. Die Sparkassenstiftung ermöglicht die Maßnahmen mit einem Zuschuss von rund 90.000 Euro.

Nettetal unterliegt bei Aufsteiger MSV Düsseldorf

Oberliga

Nettetal (HV). Der SC Union Nettetal musste in der Oberliga-Niederrhein mit leeren Händen die Heimreise aus der Landeshauptstadt antreten. Mit 0:1 (0:0) verlor die Schwan-Elf bei Aufsteiger MSV Düsseldorf denkbar knapp. „Wir verlieren nicht, weil Düsseldorf so gut war. Wir haben vom Grunde nach dem 0:1 was vermisst haben lassen“, sagte ein enttäuschter SCU-Coach. Die Nettetalener zeigten zwei völlig unterschiedlicher Halbzeiten. Der SCU dominierte dabei im ersten Durchgang das Spielgeschehen und hatte deutlich mehr Ballbesitz. Zwischen beiden Strafräumen hatten die Gäste das Spielgeschehen vollkommen im Griff. Vor dem Tor war man dagegen nicht zwingend genug. Lediglich zwei gute Möglichkeiten aus dem Spiel heraus erspielte man sich in Halbzeit eins: Leonard Lekaj (.) nach einem diagonalen Ballen von Pascal Schellhammer und Ahmetilhan Yavuz (15.) tauchten dabei jeweils gefährlich vor dem Tor der Düsseldorfer auf.

Besser machten es dagegen die Hausherren, die kurz nach dem Seitenwechsel nach einer Ecke durch King Samuel Manu (50.) zur 1:0-Führung trafen. „Wir sind nicht gut aus

der Pause gekommen. Wir waren etwas schlafig. Da fehlte bei zwei Standard-situation die Konzentration“, erklärte Schwan.

Die Düsseldorfer sogen sich an dem Tor hoch, leisteten zudem eine gute Defensivarbeit und verteidigten damit die Angriffsbemühungen der Nettetalern. fehlte es an der Gierigkeit, was die Mannschaft in den letzten Wochen ausgemacht hatte. „Obwohl wir nachher volle Offensive gespielt haben und umgestellt haben, haben wir es nicht geschafft gut einzulaufen und im Strafraum die nötige Präsenz zu zeigen“, sagte der SCU-Coach. So blieb den Nettetalern trotz elfminütiger Nachspielzeit der Ausgleichstreffer verwehrt.

„Wir hatten uns vorgenommen, dass wir in der zweiten Halbzeit die Ruhe bewahren und weiterhin das Spiel breit ziehen. Nach dem 1:0 haben wir den Gegner dann aber stark gemacht. Wir haben heute nicht unverdient verloren. Insbesondere in der zweiten Halbzeit haben wir keine gute Leistung gezeigt“, sagte Schwan selbstkritisch.

Allerdings wirft die Nettetalener nicht um, die mit 28 Punkten aus 18 Spielen als Tabellenachter weiterhin gut dastehen. Statt einem



Der SC Union Nettetal unterlag bei MSV Düsseldorf mit 0:1.

Foto: Heiko van der Velden

erhofften Vierzehn-Punkte-Vorsprung schrumpfte dieser auf acht Punkte zusammen.

Am kommenden Sonntag kommt es nun zum Duell gegen den Cronenberger SC, die zuletzt mit 0:3 gegen

die Sportfreunde Baumberg verloren. Für die Elf von Trainer Christian Bialke ist dieses Spiel schon so etwas

wie der letzte Strohhalm, an denen sich die Cronenberger klammern. Mit lediglich zwölf Punkten beträgt der Abstand zum rettenden Ufer bereits zwölf Punkte. Zumal es zum das Torverhältnis von - 25 Toren auch nicht zum Besten bestellt ist. Mit nur 14 erzielten Toren stellen die Cronenberger die schlechteste Offensive der Liga. Das letzte Aufeinandertreffen beider Teams endete deutlich mit 5:0 für den SC Union Nettetal. Trotz der Voraussetzungen erwartet Schwan ein ekliges Spiel.

Vor dem Jahreswechsel stehen den Nettetalern mit den beiden Auswärtsspielen beim SV Sonsbeck (04.12.) und bei der Spvg Schonnebeck noch zwei weitere Spiele bevor.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

■ DRUCK

Satz.Druck.Image.

■ WEB

24/7 online.

■ FILM

Perfekter Drehmoment.

Grenzland Nachrichten

MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHEN UND VIERSEN

www.grenzland-nachrichten.de

MEDIENBERATERINNEN

Nadja Susko / Nicole Silin / Julia Winter
Maria Xanthopoulou

FON 02241 260-112

FAX 02241 260-139

E-MAIL service@rautenberg.media

VERSCHENKEN SIE EIN ABONNEMENT und Sie erhalten selber als Dankeschön ein Geschenk!



1 **Wireless Lautsprecher**
Klein, rot, frisch, laut...
Mit diesem kleinen Kerl hören Sie Ihre Lieblingsmusik jetzt auch in der Küche, im Keller, im Bad...



2 **Powerbank**
Das Ladegerät zum Mitnehmen – mit dieser roten Powerbank aus Metall kann Ihr Smartphone auch unterwegs direkt wieder aufgeladen werden. 2200mAh, inkl. Ladekabel, ca. 19,5 cm



3 **Der Gute-Laune-Regenschirm:** mit diesem bunten Taschenschirm in acht verschiedenen Farben gibt es nur noch eine bunte Welt im Sonnenschein. Manueller Taschenschirm inkl. bunter Schirmhülle. Gewicht: 300 g

Grenzland-Nachrichten

Als Dankeschön für Ihre Bestellung erhalten Sie entweder einen Wireless Lautsprecher, eine Powerbank, den Gute-Laune-Regenschirm oder einen Anzeigen-Wertgutschein (für eine Anzeige in dieser Zeitung) in Höhe von 20,00 Euro.

Bitte übersenden Sie mir als Geschenk (Bitte Gewünschtes ankreuzen)

1 Wireless Lautsprecher 2 Powerbank 3 Regenschirm 4 Anzeigen-Wertgutschein

ABONNEMENT-BESTELLSCHEIN

Rechnungsadresse: Hiermit abonniere ich die Grenzland Nachrichten für **88,00€ jährlich**

Name/Vorname (Bitte alles in Druckbuchstaben)

Telefon

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Unterschrift für Abo-Bestellung

Abbuchungsauftrag: Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung der Abonnementgebühr

Bezogene Bank

IBAN

Datum / Unterschrift für den Abbuchungsauftrag

Das Jahresabonnement verlängert sich jeweils automatisch um weitere zwölf Monate, wenn Sie nicht drei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen. Bei einem Halbjahresabonnement verlängert sich das Abonnement um weitere sechs Monate, wenn Sie nicht zwei Monate vor Ende des jeweiligen Bezugszeitraums schriftlich kündigen.

Grenzland Nachrichten



HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



unserort.de

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!



■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



TRAUMJOB

UNSERE KARRIERE-SEITE GIBT ES

JETZT AUCH ONLINE
www.rautenberg.media/jobs

Finden Sie aktuelle Stellen in Ihrem Umkreis und bewerben Sie sich bequem auf Ihren **TRAUMJOB!**

SIE HABEN JOBS ZU VERGEBEN?

Nutzen Sie **STARTER-ANGEBOT** für nur...
50,- € *
*z.zgl. Mwst./Monat

...und finden Sie Ihren **TRAUM-MITARBEITER!**
02241-260-112
service@rautenberg.media

[WWW.RAUTENBERG.MEDIA](http://www.rautenberg.media)

RAUTENBERG MEDIA

Wir sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf, Bohmte und Berlin. Lernen Sie uns kennen:

- 360° Media-Partner
- ZEITUNG: Zweitgrößter Wochenzeitungsverlag in Deutschland
- DRUCK: Hochwertige Druckprodukte von der Visitenkarte bis zum Buch
- WEB: Umfassende Web-Präsenzen und Web-Shops
- FILM: Erklären, präsentieren, werben mit Filmen
- Seit über 60 Jahren am Markt

Vertriebsassistent (m/w/d)
für die „Grenzland-Nachrichten“ gesucht.

Das bieten wir

- eine ausführliche Einarbeitung und einen abwechslungsreichen Vollzeitarbeitsplatz in der kreativen Medienbranche
- eine 37,5 Stunden Woche sowie flexible Arbeitszeitteilung, für eine ideale Work-Life-Balance
- eine attraktive Vergütung in Form von einem Festgehalt plus Provision
- einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Rahmenbedingungen
- einen Homeoffice-Arbeitsplatz (100% Homeoffice möglich)

Das sind Ihre Aufgaben

- Umfangreiche Beratung Ihrer Kunden in unseren vier Geschäftsbereichen
- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Ihre Kunden
- Pflege der Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Enger Austausch mit Redaktion, Grafik und weiteren Abteilungen in unserem Haus

Das bringen Sie mit

- Sie sind vernetzt, zielstrebig, kundenorientiert und organisiert
- Ein sympathisch-selbstsicheres Auftreten
- Sprechen/schreiben gut/ sehr gutes Deutsch
- PC-Kenntnisse (E-Mail-Kommunikation, Office-Programme, etc.)
- Erfahrung im Verkauf (Einzelhandel, Beratung)
- Einen Führerschein der Klasse B

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Mailen Sie Ihre ausführliche Bewerbung inkl. Lebenslauf (.pdf) – unter dem Stichwort: „Vertriebsassistent (m/w/d) – Grenzland-Nachrichten“ an: karriere@rautenberg.media oder bewerben Sie sich [online](#).

Ausbildungsmarkt

Die Flachglasindustrie bietet beste Zukunftschancen

Im letzten Jahr gab es wegen der Pandemie zehn Prozent weniger Ausbildungsverträge. Viele Betriebe suchen händeringend nach Nachwuchs. Der Bundesverband Flachglas (BF) stellt vier hochinteressante Perspektiven in der traditionsbewussten und gleichzeitig modernen Flachglasbranche vor.

Flachglastechnologe/-technologin:

Drei Jahre dauert die Ausbildung zum Flachglas-technologe beziehungsweise -technologin. Danach ist man Profi darin, mit computergesteuerten Maschinen Autoscheiben, Isolierglas für Fenster oder gläserne Platten für Tische, Türen und Vitrinen zu fertigen. Die

Glasveredelung, beispielsweise von Spiegeln oder Sicherheitsgläsern, ist ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufes, für den die Bewerber Genauigkeit und mathematische Kenntnisse mitbringen sollten.

Verfahrensmechaniker/-mechanikerin Glastechnik

In dieser Ausbildung lernt man alles, um Produktionsprozesse und die Sicherheits- und Qualitätskontrollen der Glasherstellung mitzuverantworten, zum Beispiel für Scheiben, Flaschen, Trinkgläser oder Dekorationsartikel. Wer diesen Beruf ergreifen möchte, sollte neben IT-Kenntnissen ein Interesse für Naturwissenschaften und technische Anlagen mitbringen.

Glasveredler/-veredlerin
Hier sind Künstler und Kreative gefragt! Ein Glasveredler beschäftigt sich zum Beispiel mit Glasmalerei. Er oder sie schleift, fräst und sandstrahlt Muster, Ornamente und Dekore und lässt so kleine Kunstwerke entstehen. Diese werden in fast allen Bereichen der Innenarchitektur gebraucht: großformatige Spiegel, kunstvoll gearbeitete Kronleuchter, ästhetische Fenster und Türen. Die duale Ausbildung dauert drei Jahre und erfordert zeichnerisches Talent und räumliches Denkvermögen.

Wirtschaftsingenieur Glastechnik

Lust auf Verantwortung? Der Wirtschaftsingenieur Glas-technik ist ein vielseitiger Beruf, in dem sich andere auf einen verlassen können müssen. In dem dreijährigen dualen Studium an der Fachhochschule und im Betrieb lernen die angehenden Wirtschaftsinge nieure alles über die Besonderheiten des Werkstoffes Glas sowie die unterschiedlichen Herstellungs- und Bearbeitungsverfahren. Aber auch nachhaltige Themen wie Recycling, Wärmerückgewinnung oder Emissionsreduktion kommen nicht zu kurz. Anschließend verantwortet man eigene Projekte, verwirklicht kundenindividuelle Produktanforderungen und sorgt für eine optimale Materialwirtschaft innerhalb des Unternehmens.

(BF/FS)

Wir suchen für unser Team:

- » Montage Mitarbeiter für Photovoltaikanlagen (m/w/d) (handwerkliches Geschick + technisches Verständnis)
- » Elektroninstallateur (m/w/d)
- » Dachdecker (m/w/d)
- » Sachbearbeiter Photovoltaik (m/w/d) (Anlagendokumentation, Projektbetreuung)
- » Sachbearbeiter Buchhaltung (m/w/d)



Unterbruch 26 · 47877 Willich
02154-5523
bewerbung@hpv-solar-gmbh.de

Wir suchen AUSTRÄGER/*/INNEN

jeden Alters für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

<input type="checkbox"/> Lobberich	<input type="checkbox"/> Kaldenkirchen
<input type="checkbox"/> Breyell	<input type="checkbox"/> Leuth
<input type="checkbox"/> Schaag	

Gerne per WhatsApp



+49 2241260380



oder mit diesem QR-Code bewerben!

AUSTRÄGER/*/INNEN für die GRENZLAND-NACHRICHTEN in

<input type="checkbox"/> Lobberich	<input type="checkbox"/> Kaldenkirchen
<input type="checkbox"/> Breyell	<input type="checkbox"/> Leuth
<input type="checkbox"/> Schaag	

An

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Herr Falk
Kasinstraße 28-30
53840 Troisdorf

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon (für evtl. Rückfragen) / Geburtsdatum

E-Mail

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Expertentipp von Julian Henning, Bundesarbeitsgeberverband Glas und Solar e.V.: „Zukunft im Glas - kurz ZIG - (www.zukunftimglas.de) ist das Ausbildungsstellenportal der Glasindustrie. Neben zahlreichen Stellenangeboten finden Jugendliche, Eltern und Lehrer hier Hintergrundinformationen, Videos und Tipps rund um die beliebtesten Berufe der Branche. Ganz gleich ob Ausbildung, Praktikum oder Studium, auf ZIG geht es mit wenigen Klicks zum Traumjob.“

Apotheken-Bereitschaft

Nettetal/Brüggen/Niederkrüchten/Schwalmtal, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

Nette-Apotheke
Johannes-Cleven-Str. 4
41334 Nettetal (Lobberich)
02153/1398485

Freitag, 2. Dezember

Lamberti Apotheke
Lambertimarkt 12
41334 Nettetal (Breyell)
02153/7755

Samstag, 3. Dezember

Adler Apotheke
Steegerstr. 1-3
41334 Nettetal (Lobberich)
+4921532262

Montag, 5. Dezember

Sebastian-Apotheke
Friedenstr. 61
41334 Nettetal (Lobberich)
2153 915550

Dienstag, 6. Dezember

Dohlen-Apotheke
Weizer Platz 3
41379 Brüggen (Bracht)
02157/871880

Mittwoch, 7. Dezember

Adler-Apotheke
Kehrstr. 77
41334 Nettetal (Kaldenkirchen)
02157/6046

Engel-Apotheke

Hauptstr. 36
41372 Niederkrüchten-Elmpt (Elmpt)
02163/81194

Donnerstag, 8. Dezember

Apotheke am Katharinenhof
Borner Str. 32
41379 Brüggen
02163-749330

Notdienstbereite Apotheken in den folgenden PLZ-

Bereichen: Süchteln, Dülken und Viersen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Donnerstag, 1. Dezember

Rosen-Apotheke
Große Bruchstr. 51-53
41747 Viersen (Stadtmitte)
02162/12498

Freitag, 2. Dezember

Windmühlen-Apotheke
Moselstr. 14-1
41751 Viersen (Dülken)
02162/55674

Samstag, 3. Dezember

Apotheke im Arnoldhaus
Arnoldstr. 13
47906 Kempen
02152/1489485

Dienstag, 6. Dezember

Niedertor-Apotheke
Niedertor 3
47929 Grefrath (Oedt)
02158/6078

Donnerstag, 8. Dezember

Antonius-Apotheke
Rheinstr. 6
47906 Kempen (Tönisberg)
02845/8141

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:
Unter der Nummer 0800 00 22 8 33

Donnerstag, 8. Dezember

Marcus-Apotheke
Venloer Str. 2-6
41751 Viersen (Dülken)
02162/266490

Apotheken in den folgenden PLZ-Bereichen: Grefrath, Oedt und Kempen, dienstbereit jeweils von 9 bis 9 Uhr

Telefonischer Abruf

Donnerstag, 1. Dezember
Concordien-Apotheke

Concordienplatz 4
47906 Kempen
02152/52784

Freitag, 2. Dezember

Kuhtor-Apotheke
Burgring 1
47906 Kempen
02152/3497

Samstag, 3. Dezember

Thomas-Apotheke
Thomasstr. 25
47906 Kempen
02152/2424

Montag, 5. Dezember

Apotheke im Arnoldhaus
Arnoldstr. 13
47906 Kempen
02152/1489485

Dienstag, 6. Dezember

Niedertor-Apotheke
Niedertor 3
47929 Grefrath (Oedt)
02158/6078

Donnerstag, 8. Dezember

Antonius-Apotheke
Rheinstr. 6
47906 Kempen (Tönisberg)
02845/8141

Weiterhin können auch die bundesweit einheitlichen Notdienstservices der ABDA genutzt werden:
Unter der Nummer 0800 00 22 8 33

Donnerstag, 8. Dezember

Marcus-Apotheke
Venloer Str. 2-6
41751 Viersen (Dülken)
02162/266490

sind die notdiensthabenden Apotheken rund um die Uhr abrufbar. Aus dem Festnetz ist der Anruf unter Telefon: 0800 00 22833 kostenlos, per Mobiltelefon ohne Vorwahl unter Telefon: 22833 kostet jeder Anruf pro Minute sowie jede SMS 69 Cent. Weitere Informationen finden Sie unter www.abda.de/notdienst.html.

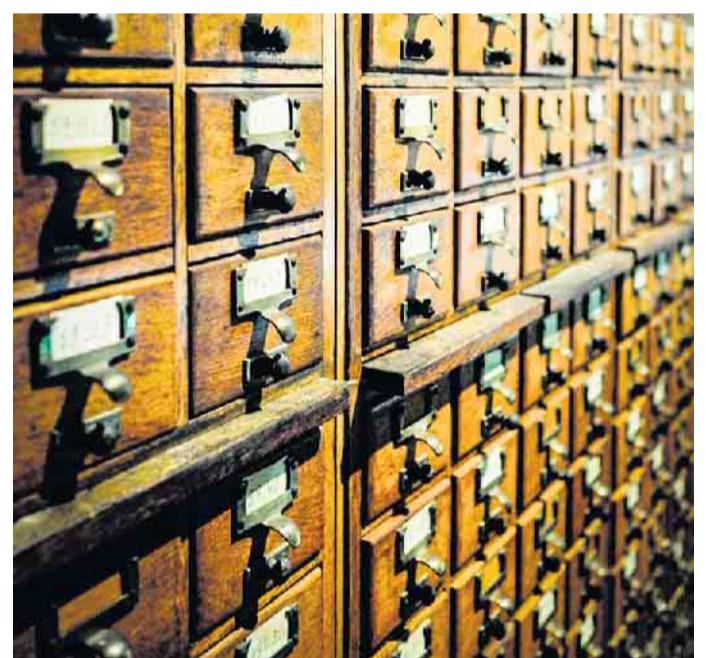
Hilfetelefon für „Schwangere in Not“

Die vertrauliche Geburt als Alternative zur anonymen Form der Kindsabgabe. Das bereits am 1. Mai 2014 in Kraft getretene Gesetz gilt zum Schutz von Neugeborenen und zur Hilfe für Frauen in ungeplanten Schwangerschaften. Das Hilfetelefon „Schwangere in Not“ ist rund um die Uhr, kostenfrei, vertraulich, sicher, in 18 Sprachen [Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)] erreichbar: „Schwangere in Not“ Telefon: 0800 / 40 40 020.

116 116: Wer kennt diese Nummer?

Der positive Trend hält an: Fast 40 Prozent der Bundesbürger geben an, den Sperr-Notruf 116 116 zu kennen, so die neuesten Ergebnisse der aktuellen Marktforschung. Somit ist der Bekanntheitsgrad der 116 116 in den letzten vier Jahren um neun Prozent gestiegen. Wie schon in den Vorjahren zeigt sich, dass Menschen mit zunehmendem Alter eher vertraut sind mit dem Sperr-Notruf. Allerdings wird durch die Umfrage auch klar, dass manche den Sperr-Notruf 116 116 weiterhin nicht von der Rufnummer 116 117, der Kassenärztlichen Vereinigung, unterscheiden können. Zahlungskarten wie girocards oder Kreditkarten,

Personalausweise, Online-Banking und SIM-Karten - all diese können über die 116 116 gesperrt werden. Für Verbraucher ist die Nutzung des Sperr-Notrufs unkompliziert, denn eine Registrierung oder Anmeldung ist nicht nötig. Der Service ist zudem kostenlos, ein Anruf bei der 116 116 aus dem deutschen Festnetz ist gebührenfrei, aus dem Mobilnetz und aus dem Ausland können Gebühren anfallen. Wer möchte, kann sich auch die kostenlose Sperr-App herunterladen: Hier können die Daten der Zahlungskarten sicher gespeichert und girocards direkt aus der App gesperrt werden, sofern das teilnehmende Institut Zugang durch diese Applikation gewährt.



Ärzte-Bereitschaft

Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: (01802) 112 333

Adresse: Viersen (am AKH)
Hoserkirchweg 63
41747 Viersen

Öffnungszeiten:
Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.

Verlagssonderveröffentlichung

Spaß Unterhaltung Freude Kreativität Witz Denken Wissen Rätsel Jipps

Haushaltstipp



Silberbesteck mit Natron reinigen

Natron ist – neben Soda, Essig, Zitronensäure, Backpulver und Kernseife – ein echtes Wundermittel und kann jede Menge anderer Putzmittel im Haushalt ersetzen.

Sollten Sie sich beim Silber reinigen für Natron entscheiden, geben Sie es zusammen mit etwas Zitronensäure in eine Schüssel und bürsten das Silber mit einer weichen Zahnbürste vorsichtig wieder glänzend. Anschließend mit lauwarmem Wasser abspülen und fertig.

Denken Wissen Aktion Lachen Rätsel Lösung Spaß Freude Unterhaltung

Sudoku



Spielanleitung

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes 3 x 3 Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

8	1				9	3
7	3				6	
		8	1	5		
		2				
4		9	3			
2				8	5	

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** pünktlich • zielpräzise • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Bild der Woche



Die Blätter können in geringen Mengen roh gegessen werden und schmecken ein wenig nach Haselnuss. In kleinen Dosen soll die Mohnblume auch gegen Husten helfen und eine beruhigende Wirkung haben.

Pfarrei St. Matthias Schwalmthal

Schwalmthal (fjc). In der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal sind vom 1. bis zum 8. Dezember die nachfolgend aufgeführten Präsenz-Gottesdienste mit Besuchern geplant. Bitte informieren Sie sich aber auch über die Aushänge oder die Homepage der Pfarrei unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.

Donnerstag, 1. Dezember, 14.30 Uhr - Senioren-gottesdienst in der „Brücke“ Amern.

Freitag, 2. Dezember, 15 Uhr - hl. Messe St. Michael Waldniel.

Samstag, 3. Dezember, 17 Uhr - hl. Messe in St. Georg Amern,

17 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide „20 Minuten im Advent“ (für Kinder), 18 Uhr - „Mit-neuen-Augen-sehen-Gottesdienst“ St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,

18.30 Uhr - hl. Messe Gertrud, Dilkrath.

Sonntag, 4. Dezember, 9.30 Uhr - Gottesdienst in englischer Sprache in St. Mariä Himmelfahrt, Waldnieler Heide,

11 Uhr - hl. Messe mit Choralschola und Einführung der neuen Messdiener St. Michael Waldniel, 16 Uhr - Konzert St. Michael Waldniel,

19 Uhr - hl. Messe in St. Anton Amern (Grabeskirche).

Montag, 5. Dezember, 14.30 Uhr - Senioren-gottesdienst mit Krankensalbung St. Gertrud Dilkrath.

Dienstag, 6. Dezember,



Die Kirche St. Georg in Amern im Adventschmuck.

Foto: Franz-Josef Cohnen

19.30 Uhr - Uhr Bibliolog Grabeskirche St. Anton-

Mittwoch, 7. Dezember,

9 Uhr - Gottesdienst der Frauen St. Michael Waldniel,

9 Uhr - Gottesdienst der Frauen St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide.

Hingewiesen wird auf eine Konzertreihe an den Adventsonntagen, beginnend mit einem Chorkonzert der Essener Gruppe „8erBahn“ in St. Gertrud, Dilkrath, am Sonntag, 27. November um 17 Uhr.

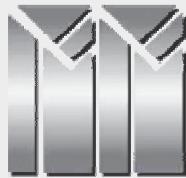
Auf eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten wird vorerst verzichtet. Das Tragen einer Schutzmaske ist jedem freigestellt.

Die Kirchen sind außerhalb der Gottesdienste wie folgt geöffnet: St. Anton Amern täglich von 10 bis 17 Uhr, St. Georg Amern mittwochs von 15 bis 16 Uhr, St. Gertrud Dilkrath samstags und sonntags und an Feiertagen von 11 bis 16 Uhr (Turmhalle), St. Jakobus Lüttelforst 1. und 3. Sonntag 9.30 bis 10.30 Uhr, St. Michael Waldniel dienstags von 11 bis 12 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr.

Weitere Informationen und Angebote findet man unter www.sankt-matthias-schwalmthal.de.



MANFRED MANGOLD
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:
Neustraße 88
41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com



SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos



RAUTENBERG
MEDIA

Pfarrei St. Benedikt Grefrath

Donnerstag, 1. Dezember

G 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

Freitag, 2. Dezember

M 17.30 Uhr - Andacht

O 18.30 Uhr - Roratemesse

Samstag, 3. Dezember

G 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream

Wir beten für: SWA Adele Jakobs; JGD René Keuthen mit Ged. an Johannes

Keuthen und Christa Keuthen, geb. Wefers; Katharina Hendrikx mit Ged. an Harald und Josef

Hendrix und Renate Gotzes; Käthe Maas und LuV der Familien Maas und Bischofs

M 18.30 Uhr - Vorabendmesse, mitgestaltet vom Blockflötenensemble St. Vitus. Wir beten für: Ehel.

Johannes und Gertrud Hauser

Sonntag, 4. Dezember - 2. Adventssonntag

V 9 Uhr - Heilige Messe -

Wir beten in einer bes. Meinung

O 10.30 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: 1. JGD Werner Hillemacher; gest. JGD Eheleute Franz Holders

G 10.30 Uhr - Musikalischer Impuls zum Advent

V 12 Uhr - Taufe der Kinder Claas Weber und Marlon Harmes

V 12.45 Uhr - Taufe des Kindes Mia Hübecker

O 17 Uhr - Impulsandacht

Montag, 5. Dezember

M 9 Uhr - Heilige Messe für die LuV der kfd St. Heinrich

Dienstag, 6. Dezember - Hl. Nikolaus

(O) 8.15 Uhr - Ökum. Schulgottesdienst für die Kinder

des 1./2. Schuljahres in der Aula

G 9 Uhr - Heilige Messe

Wir beten für: LuV der kfd St. Laurentius; in bes. Meinung

O 18 Uhr - Eucharistische Andacht um Berufungen | 5

Mittwoch, 7. Dezember

G 19 Uhr - Wortgottesdienst der Kolpingsfamilie Grefrath

Donnerstag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen

Jungfrau und Gottesmutter Maria

G 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

Seniorenadvent in Schwalmthal

Kirchen laden zu besinnlichen Feiern ein

Schwalmthal (fjc). Die Senioren in Schwalmthal sind im Advent zu verschiedenen Feiern in den Kirchengemeinden eingeladen. Auftakt ist in Amern an diesem Donnerstag, 1. Dezember, im Pfarrzentrum „Die Brücke“ an der Antoniusstraße, wo man um 14.30 Uhr einen Gottesdienst feiert und anschließend ein paar gesellige Stunden verbringt.

Der Gemeindeausschuss von St. Gertrud Dilkrath, lädt alle mindestens 70-jährigen aus Dilkrath zum Seniorennachmittag im Advent ein. Am Montag, 5. Dezember um 14.30 Uhr beginnt man den Nachmittag mit einer kurzen Andacht in der Kirche St. Gertrudis. Hier

besteht die Möglichkeit, die Krankensalbung zu empfangen. Im Anschluss darf man sich auf ein paar gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen im Pfarrheim freuen.

Die evangelische Gemeinde Waldniel lädt wieder alle Seniorinnen und Senioren ab 70 aus dem Bezirk Waldniel - Lüttelforst - Merbeck zu einer kleinen Adventsfeier ins Gemeindezentrum Waldniel ein. Da nicht zu viele Menschen gleichzeitig in einem Raum sein sollten, werden auch in diesem Jahr zwei Termine zur Auswahl angeboten: Dienstag, 6. Dezember, und Mittwoch, 7. Dezember, jeweils um 15 Uhr. Der

Kindergarten und die Flötengruppe werden wieder das Programm mitgestalten.

In St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide findet die Feier am Mittwoch, 14. Dezember statt. Man beginnt mit einem Gottesdienst in der Kirche um 15 Uhr, anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrheim. Bitte bis zum 11. Dezember anmelden bei Gerta Hüsges, Telefon 30332 oder Rita Deutschmann, Telefon 47699.

Man hofft, dass die traditionellen adventlichen Seniorenfeiern in diesem Jahr endlich wieder stattfinden können. Bitte achten Sie auf die dann geltenden Corona-Regeln.

Kirchenmusik im Advent

Schwalmthal (fjc). Kantor Stefan Lenders hat in der Schwalmthaler Pfarrei St. Matthias im Advent noch einiges im Angebot. In der Reihe vorweihnachtlicher Konzerte „40 Minuten im Advent“ stehen an den Sonntagen noch auf dem Programm:

Sonntag, 4. Dezember, 16 Uhr Kammermusik für Querflöte, Violine und Orgel, am 11. Dezember Orgelmusik und Adventslieder zum Mitsingen, sowie am 18. Dezember um 14.30 Uhr Adventslieder zum Zuhören und Mitsingen mit dem Teeniechor, dem Jungen Chor und Gästen. Der Eintritt ist frei.

In der Messfeier am



Musikalisch wird in der Pfarrei St. Matthias Schwalmthal in diesen Adventswochen noch einiges geboten, hier die große Seifertorgel in St. Michael Waldniel. Foto: Franz-Josef Cohnen

St. Michael singt die Choralschola, die Familienmesse am 11. Dezember, ebenfalls um 11 Uhr in St. Michael, gestaltet der Kinder- und Teeniechor mit, und am Samstag, 17. Dezember, singt um 17 Uhr in St. Georg Amern die Choralschola.

Jury-Ausstellung zum Kunstgenerator-Stipendium

Fünf Künstlerinnen und Künstler in der zweiten Auswahlphase

Viersen (red). Von Sonntag, 4. Dezember, bis einschließlich Sonntag, 8. Januar, sind in der Städtischen Galerie im Park Originalwerke von fünf jungen Künstlerinnen und Künstlern zu sehen. Sie haben den Sprung in die entscheidende zweite Auswahlphase für die Vergabe des Kunstgenerator-Stipendiums geschafft, das zum mittlerweile 16. Mal gemeinsam von der NEW Viersen und der Stadt Viersen vergeben wird.

Die Entscheidung über die Nachfolge des 15. Stipendiaten Jan-Luka Schmitz, der zurzeit im Viersener Atelier in der Alten Lateinschule seine im Januar beginnende Abschlussausstellung vorbereitet, fällt in der Galerie im Park.

Im August traf die Fachjury die Vorauswahl aus den Bewerbungen. Eingeladen wurden in die Endrunde: Aruze Firuz (Universität Siegen), Esra von Kornatzki (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig), Jonas Maas (Kunstakademie

Düsseldorf), Nico Pachali (Hochschule für Bildende Künste Braunschweig) und Beatrice Richter (Kunstakademie Düsseldorf). In der Ausstellung präsentieren sie selbst ausgewählte Werke. Anhand dieser Arbeiten entscheidet die Jury darüber, wer von den fünf Anwärterinnen und Anwärtern das Stipendium für 2023 erhält und ab März Wohnung und Atelier in der Alten Lateinschule in Viersen beziehen wird.

Die Arbeiten von Aruze Firuz aus Düsseldorf bewegen sich teils im Bereich der Bildhauerei und der Installation. Andere sind in Kohle und Wachsmalkreide oder Acryl und Filzstift auf Leinwand gebracht und von einem Spiel der Farben und Formen bestimmt.

Esra von Kornatzki präsentiert bildhauerische Arbeiten wie den „Bürohengst“ aus einem Bürostuhlelement in Verbindung mit einer Rennsattelabformung. Darin klingt ihre zweite große Leidenschaft an: das Reiten. In seiner Auseinander-



Die Jury, die über das Kunstgenerator-Stipendium entscheidet: (von links) Dr. Karin Mohr (Kunsthistorikerin Kunstsammlung NRW K20/K21 und Ruhrkunsturban im Museum Folkwang), Petra Barabasch (Leiterin der Kulturabteilung der Stadt Viersen), Professor Maik Löbbert (Kunstakademie Münster), Bärbel Wickerath (NEW AG) und Jutta Pitzen (Leiterin der Städtischen Galerie im Park).

Foto. Stadt Viersen.

setzung mit dem Thema Malerei nutzt Jonas Maas MDF-Platten als Bildträger. Auf sie bringt er variantereich exakt konstruierte Motive aus Streifen und Rauten in Acryl, Lack und Tusche auf.

Minimale Brüche irritieren die Wahrnehmung. Nico Pachalis Zeichnungen, Skulpturen und Buchobjekte gehen in Installationen fließend ineinander über, verknüpfen und vermischen sich in der Kombination

immer wieder neu. Schrift und Sprache nutzt er dabei als zeichnerisches Material. Beatrice Richter kombiniert Malerei direkt auf der Wand mit ungerahmten Papierarbeiten. In Tusche und Graphit mit collagierten

Papierelementen entstehen organische Formen, die wirken, als seien sie der Natur entnommen.

Am Dienstag, 6. Dezember, bringt der Kunst-Imbiss, eine Kurzführung in der Mittagszeit von 13 bis 13:30 Uhr, Interessierten Kunst, Künstlerinnen und Künstler näher.

Jury-Ausstellung Kunstgenerator 2023

4. Dezember bis 8. Januar
Städtische Galerie im Park,
Rathauspark 1,
41747 Viersen

Öffnungszeiten:
dienstags, mittwochs,
freitags und samstags von
15 bis 18 Uhr
donnerstags
von 15 bis 20 Uhr
sonn- und feiertags
von 11 bis 18 Uhr
Eintritt frei

Telefon 02162 101-160
galerie@viersen.de
www.vierfalt-viersen.de
www.new.de/
kunstgenerator
Von Heiligabend, 24.
Dezember 2022, bis 2.
Januar 2023 ist die Galerie
geschlossen.

Jetzt um Kita-Platz kümmern

Am 31. Januar 2023 ist Anmeldeschluss für das neue Kita-Jahr

Viersen. Eltern, die für ihr Kind im kommenden Kita-Jahr einen Platz benötigen, sollten jetzt aktiv werden. Anmeldeschluss für das im 1. August 2023 beginnende Kita-Jahr ist der 31. Januar 2023. Darauf weist das städtische Jugendamt hin. Betreuungsplätze in Kindertageseinrichtungen in

Viersen werden über das Online-Portal „Kita-Online“ vergeben. Dazu müssen Eltern, die einen Platz zum 1. August 2023 suchen, diesen Bedarf bis zum 31. Januar 2023 in Kita-Online angemeldet haben. Das Online-Portal bietet viele weitere Informationen über die Einrichtungen und deren

Betreuungsangebote. Zusätzlich zur Bedarfsanmeldung im Portal „Kita-Online“ sollten die Eltern ein Kennenlerngespräch in der jeweiligen Wunscheinrichtung führen. Die Kontaktdaten für die Vereinbarung eines Termins sind ebenfalls im Anmelde-Portal hinterlegt.

Das Portal ist auf der städtischen Internetseite www.viersen.de im Bereich „Schnellzugriff“ zu finden. Der Link führt zu einer Informationsseite. Dort gibt es eine Übersicht über das Verfahren. Außerdem steht hier ein Link zur weiteren Abwicklung. Wer sich bereits eingetragen hat, kann die Daten und Wünsche bis zum Anmeldeschluss jederzeit ändern. Dazu können sich die Eltern mit ihrer E-Mail-Adresse im Login-Bereich anmelden. Wer das Startpasswort nicht mehr weiß, kann über die Funktion „Passwort vergessen“ jederzeit ein neues anfordern.

Damit die Kita-Leitungen während des Verfahrens schnell Kontakt zu den Eltern aufnehmen können, sollte eine Telefonnummer hinterlegt werden. Wichtig dabei: Die Nummer sollte aktuell sein und die Eltern tagsüber unter diesem Anschluss erreichbar. Ab dem 1. Februar 2023 können die Anmeldungen

nicht mehr geändert werden. Dann wird das Portal bis Ende März abgeschaltet.

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien RAUTENBERG MEDIA
ANZEIGENSHOP
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

ANKAUF
Goldschmiede Rüten
Schmuckreparaturen
Altgold-, Zahngoldankauf
Tel. 02153/911874
Hochstraße 13

AUTO & ZWEIRAD
Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN
rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €
02241 260-400 Telefonische Beratung
RAUTENBERG MEDIA

„Ein Licht für jede Frau“

Aktion in Viersen macht auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam



von links: Bürgermeisterin Sabine Anemüller, die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Viersen, Swantje Day, sowie die beteiligten Frauen der Koordinierungsgruppe des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt und des Arbeitskreises der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Viersen.

Foto: Stadt Viersen

Viersen (red). Mit der Aktion „Ein Licht für jede Frau“ hat am Mittwoch, 23. November, die Koordinierungsgruppe des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt gemeinsam mit dem Arbeitskreis der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Viersen mit einem Infostand auf der Viersener Fußgängerzone auf die alltägliche Gewalt gegen Frauen aufmerksam gemacht.

Von 16 bis 18 Uhr standen symbolisch angezündete Kerzen, die daran erinnern sollten, dass jede dritte Frau in Deutschland Opfer körperlicher Gewalt wird. Mit der Aktion wollten die Frauen der beteiligten Organisationen und Insti-

tutionen das Thema Gewalt gegen Frauen in die Öffentlichkeit tragen. Neben Infomaterial zu Hilfsangeboten für betroffene Frauen und Kontaktmöglichkeit zu Beratungsstellen konnten Interessierte im Gespräch fachlichen Rat zum Thema erhalten. Bürgermeisterin Sabine Anemüller informierte sich am Infostand über das vielfältige Engagement von Koordinierungsgruppe und Arbeitskreis und dankte den an der Aktion beteiligten Frauen für ihren Einsatz. Ebenfalls anlässlich des am 25. November begangenen internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen wird der Viersener Zonta-Club am Samstag, 26. November, orangefarbene Rosen auf dem Viersener Wochenmarkt verteilen.

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den **KÖNIGSBERGER EXPRESS**. Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Kaliningrad heute...

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG
FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den **KÖNIGSBERGER EXPRESS** verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname _____

Straße / PLZ / Ort _____

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement _____

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank _____

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug _____

Der Dezember beginnt immer mit demselben Wochentag wie der September.

Schmuck für die Weihnachtsbäume

Kitakinder sorgen für Verschönerung in Viersen und Süchteln



Kinder der Kita Himmelszelt mit ihren Erzieherinnen, außerdem Bürgermeisterin Sabine Anemüller (hinten, 2. von links) und Holger Keller vom Citymanagement der Stadt Viersen (hinten, 3. von rechts) sowie Sabine Reuter (hinten, 2. von rechts), Leiterin Geschäftsstelle Viersen der Volksbank.

Foto: Stadt Viersen

Viersen (red). Mehr als 300 Kinder aus Kindertagesstätten in Viersen und Süchteln schmücken Weihnachtsbäume. In Viersen stehen die

von der Stadt bereitgestellten Bäume in der Fußgängerzone. Die Süchtelner Bäume sind über den Lindenplatz und den an-grenzenden Fußgängerbereich verteilt. In Viersen wurde am Mittwoch, 23. November, geschmückt.

Süchteln folgt am Donnerstag.

Jeder Baumstandort wurde vom städtischen Citymanagement einer Kita zugeteilt.

Bürgermeisterin Sabine Anemüller hat wie in den Vorjahren eine der Gruppen während der Schmückaktion besucht. In diesem Jahr waren es die Kinder der Kita Himmelszelt an ihrem Baum in der Rathausgasse.

Nach dem Aufhängen der Verzierung gab es ein gemeinsames Lied und ein kleines Präsent für die Kinder.

Möglich wird die Aktion durch die Unterstützung von Sponsoren. In Viersen sind das Moos-Butzen und die Volksbank. Für Süchteln kommt die Hilfe von Ivangs-Bedachungen, SAB Bröckskes und der Volksbank.

Kunst als Geschenk

Adventsaktion in der Galerie

Wer andere oder sich selbst mit einem Original beschenken möchte, könnte am 4. Dezember 2020, dem zweiten Adventssonntag, in der städtischen Galerie im Park fündig werden. Professionelle Künstlerinnen und Künstler mit Viersen-Bezug bieten unter dem Motto „Kunst ist ein Geschenk“ Werke an, die eines gemeinsam haben: Ihr Preis liegt unter 100 Euro. Angeboten werden Druckgraphiken, Tuschezeichnungen, Aquarelle, Schmuck, kleine Skulpturen und Holzarbeiten. Zum Auftakt der Jury-Ausstellung zum Stipendium Kunstgenerator lädt die Galerie zum unverbindlichen Stöbern ein. Kunstwerke, die am 4. Dezember nicht verkauft werden, können bis zum 23. Dezember während der Öffnungszeiten erworben werden. Beteiligte Künstlerinnen und Künstler sind Ole Blank,

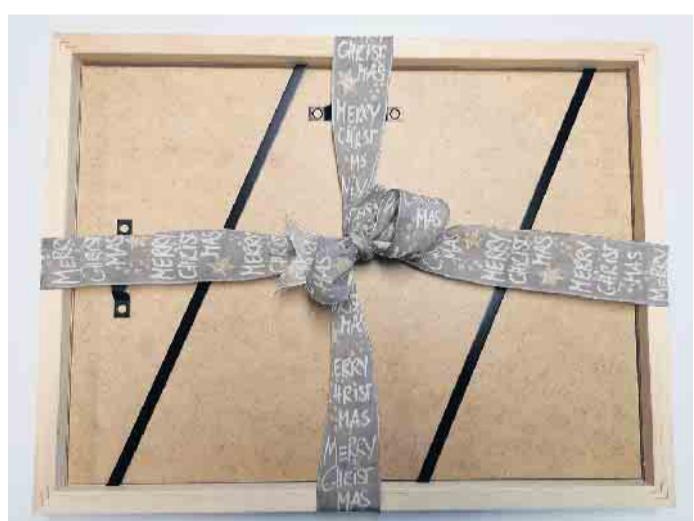


Foto: Stadt Viersen

Alexandra Bretagne (Aljane), Ursula Döhmen-Schütze, Atelier Ettl, Justyna Janetzek, Esra von Kornatzki, Sonja Kreutzer (Soniwood), Maria Lehen, Martin Lersch, Jonas Maas, Dagmar Reichel, Marianne Reiners-Maaz, Beatrice Richter und Barbara Schmitz-Becker. Die Öffnungszeiten der Städtischen Galerie im Park, Rathauspark 1, sind

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 15 bis 18 Uhr, Donnerstag von 15 bis 20 Uhr und Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Von Heiligabend, 24. Dezember, bis 2. Januar 2023 ist die Galerie geschlossen.

Link:
Die Städtische Galerie im Park auf der Webseite der Stadt Viersen:
www.viersen.de/de/inhalt/staedtische-galerie-im-park